

Gemeindespiegel
BLENDER



August 2021
Ausgabe 88



Anja Winter

Logopädie

Praxis für Stimm-, Sprech-
und Sprachtherapie

Blender Hauptstraße 28 • 27337 Blender
Telefon 0 42 33 / 9 43 02 21

www.therapiezentrumblender.de

Service und Beratung aus Meisterhand

telering
TV Spezialist mit Fachkompetenz

Birkner Informationstechnik

TV • Hifi • Video • Telekommunikation • Sicherheitstechnik • Sat • Kabelfernsehen
Reparaturservice • Beratung • Verkauf

Thomas Birkner, Blender Hauptstraße 16, 27337 Blender

Tel. : 04233 / 942440

Fax.: 04233 / 942441

Internet: <http://www.Birkner-Informationstechnik.de>

email: info@Birkner-Informationstechnik.de



Bei allen Fragen rund um 's Auto

Ihre KFZ-Sachverständigen
DAT-SCHÄTZUNGSSTELLE

Sachverständigenbüro
Gerhard Müller

Blender Hauptstraße 36 • 27337 Blender
Telefon 0 42 33 / 93 00 0
Telefax 0 42 33 / 93 00 20

Grieme

elektro • heizung • sanitär **Haustechnik**

Oister Laake 10
27337 Blender-Oiste
Tel.: 0 42 33 - 94 25 20

JÜREEN VOSS



Ihr Partner
für Wärme
und Bäder!

Heizung • Bäder • Elektro • Solar

Lunser Dorfstraße 2 • Telefon (0 42 04) 72 46
27321 Thedinghausen • www.voss-lunsen.de

Zimmerei
Sägewerk
Holzhandlung

Massiv - Element - Bau

SUHR

Häuser *natürlich* aus Holz

- Zimmerei
- Sägewerk
- Holzhandlung
- Abbundzentrum
- Holzrahmenbau

SUHR Massiv-Element-Bau
27337 Blender-Varste 1 • Telefon 0 42 33 / 93 04-0
Fax 0 42 33 / 93 04-20 • Internet: www.zimmerei-suhr.de
E-Mail: info@zimmerei-suhr.de

- Taxi
- Krankentransport
- Rollstuhlbeförderung
- Kleinbus (bis 8 Personen)

Tag & Nacht



W. KIRSCHNER
Inh. Berit Kirschner

0 42 55 / 98 21 56

www.omnibus-kirschner.de

Hustedter Str. 7 • 27327 Martfeld



Redaktion: Volker Gefeke
E-Mail: vrgbuero@googlemail.com

Einfach tierisch

...oder doch einfach menschlich? Wenn man einige Tierfotos so ansieht, kann man gut und gerne „menschliche Züge“ in diese Bilder hinein interpretieren.

Also machten wir uns auf nach gefühlten Jahrzehnten mal wieder den Weltvogelpark Walsrode zu besuchen. Bei schönem Wetter und noch nicht soviel Andrang konnte ich einige (lustige) Aufnah-



men machen.

Das Titelbild habe ich „**Der Polizist**“ genannt. Der Blick sagt eindeutig; **hier wache ich und mir entgeht nichts.**

Beim Bild unten fällt einem spontan der Satz „**hat jemand was gegen Gelenkschmerzen**“ ein. Die Stehhaltung und der nach unten gesenkte Kopf verleiten geradezu zu diesen Gedanken.

Und so kann jeder für sich das ein oder andere „menschliche“ in diese wie auch in den Bildern im Innenteil hinein interpretieren.

Von „**Klönschnack beim Kaffeekränzchen**“, „**...ich hab dich**“, „**der Dirigent**“, „**die schnellste Schnecke**“ bis hin zu **argwöhnischen oder liebevoll gutmütigen Blicken** ist für mich alles dabei.

Bis zum nächsten Mal

Volker Gefeke

Impressum:

Gemeinde-Spiegel Blender
23. Jahrgang • Ausgabe 88
August 2021

Auflage: 1.500 Stück

Erscheinungsweise:
Vierteljährlich; Verteilung an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Blender

Herausgeber:
Kirchengemeinden
Blender-Intschede-Oiste
Kirchweg 1a
27337 Blender
Turn- und Sportverein
TSV Blender e.V.
Frank Schröder (1. Vors.)
Westpreußenstr. 1
27337 Blender

Layout: Silke Wolters + Volker Gefeke

Druck / Bindung:
F&R Druck,
Karl-Heinz Raupach
Obere Str. 57, 27283 Verden
Tel.: 04231/9602577-0
E-Mail: raupach@fr-druck.de
www.fr-druck.de

Titelbild:
„Der Polizist“
Volker Gefeke

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **15. Oktober 2021**

Bitte reichen Sie Artikel rechtzeitig zu diesem Termin bei den Herausgebern im doc(s)-Dateiformat ein oder mailen sie an vrgbuero@googlemail.com. Texte zur Kirchengemeinde mailen Sie bitte an silkewolters@gmx.de

Alle Ausgaben des Gemeindespiegel Blender, des TSV-Spiegel und des Gemeindebriefes finden Sie auch auf der Homepage www.gemeindespiegel-blender.de

Angedacht... ...die Mutter liebt diese beiden Kisten

Im Schlafzimmer der Mutter stehen zwei Schuhkartons. Bunt verziert mit Fischen und Regenbogen und Kreuzen. Es sind die Konfirmations-Andenken-Kisten ihrer Kinder.

Schon einige Jahre stehen sie dort im Regal. Die Kiste ihres Sohnes ist ein deutlicher Beweis, wie ungern 14jährige Jungs mit buntem Papier basteln. Die Kiste ihrer Tochter zeugt von mehr Feinmotorik und Freude am Basteln. Aber die Mutter liebt diese beiden Kisten.

Jeden Abend im Vorbeigehen ein flüchtiger Blick – das reicht. Denn sie weiß ja, was drin liegt. Die gesammelten Glückwunschkarten der Nachbarn und Freunde. Ein Gruppenfoto vor der Kirche. Und der Liederzettel des Konfirmationsgottes-

dienstes. Mitgesungen hat sie damals nicht. Aber der Zettel ist so wichtig.

Vorn stehen die Namen der Konfirmanden drauf. Wie ein Beweisstück, dass ihre Kinder gesegnet wurden. Zur Not könnte sie die Andenken herausholen und sich selbst nochmal beweisen, dass es wahr ist. Die beiden haben Gottes Segen empfangen.

Mit der Kirche haben die beiden gerade nicht viel zu tun. Der Große ist in der Ausbildung und die Kleine macht bald ihr Abitur. Beide gehen ihre Wege und sie weiß auch, dass diese Wege irgendwann aus der Haustür heraus führen. Aber jeden Abend geht die Mutter an den beiden Schuhkartons vorbei und das gibt ihr eine Ruhe.

Auf beiden steht derselbe Konfirmations-spruch:

Siehe, ich sende einen Engel vor dir her, der dich behüte auf dem Wege und dich bringe an den Ort, den ich bestimmt habe.

Liebe Leserinnen und Leser,

Ihnen allen wünsche ich die beruhigende Gewissheit, dass Sie und Ihre Lieben gesegnet sind.

Herzlich grüßt

Ihr Pastor Sebastian Sievers



„...wofür steht eigentlich der Konfirmations-spruch?“

Die Konfirmation bedeutet das persönliche Bekenntnis zum christlichen Glauben. Um das weitere Leben zu unterstützen und den richtigen Weg zu weisen, wird während oder nach dem Festgottesdienst eine Konfirmationskarte mit einem biblischen Spruch, einem sogenannten Konfirmationsspruch, übergeben. Der selbst gewählte Bibelvers oder Psalm ist somit eine Art Leitspruch auf dem eigenen weiteren Lebensweg.

Doris Nageldesign

www.doris-nageldesign.de

 Nailsbydorisnageldesign

 Doris Nageldesign

Seestedter Weg 14
27337 Blender
Tel.: 015256746032

 Füße
Nägel
Wimpern

 04204 8837

Wir sind für Sie da.

 **Sozialstation
Thedinghausen**

Respektvoll. Gepflegt werden

www.sozialstation-thedinghausen.de



Vier Konfirmationen in unseren drei BIO-Gemeinden Corona wirft den Terminplan durcheinander

In den Kirchengemeinden Blender, Intschede und Oiste wurden auch im zweiten „Corona-Jahr“ Jugendliche konfirmiert und so ins Erwachsenenleben der Gemeinde aufgenommen. Die bestehenden Einschränkungen zur Pandemieeindämmung hatten den Terminplan für die Konfirmationen ordentlich durcheinander geworfen.

So kam es zu „Kleinkonfirmationen“ und zu Wanderungen zwischen den Gemeinden. „Grundsätzlich ist diese Flexibilität ja wünschenswert, wenn zwischen unseren Kirchengemeinden Austausch und Gastfreundschaft herrscht“, sagt Pastor Sebastian Sievers. Dass manche Veränderung dabei vor allem der Coronapandemie geschuldet sei, sei zwar kein erfreulicher Anlass, aber die gefundenen Lösungen zeugten doch auch von der Bedeutung, die dem Konfirmationsgottesdienst unter den Gemeindegliedern ungebrochen zukäme.



Die Konfirmation in Blender wurde in diesem Jahr auf zwei Termine aufgeteilt: Am 13. Juni wurden Marlene Deckert, Tom Hesse, Tjaven Oetting, Justus von Salzen, Johanna Wilpert, Martin Wolkenhauer und Linus Zerhusen konfirmiert.



Am 18. Juli folgten dann schließlich Tom-Henri Blume, Yannik Bruns, Pia Kleemiß, Florian Mahlstädt, Lennart Meyer, Paul Niebuhr, Finja Sauerteig und Lotta Scholz mit ihrer Einsegnung.

*Text: Sebastian Sievers
Fotos: Kira Holle*



Bereits am 02. Mai, dem traditionellen Blenderaner Konfirmationssonntag „Kantate“, wurde Sophie Sinowzik aus Blender in Intschede konfirmiert. Am Himmelfahrtstag, 13. Mai, wurden dann Anneke Meyer aus Oiste, sowie Marlene Hüneke und Hanni Marie Fehmer aus Blender in der Oister Kirche konfirmiert.

Nicht jedes Jahr gibt es eine Konfirmation in Oiste an Himmelfahrt zu feiern. Umso mehr freuten wir uns, dass es dieses Jahr sogar 3 Konfirmandinnen waren. Die Kirche war festlich schön in weiß geschmückt, die Mädchen hübsch in blau gekleidet und die Kirche voll mit Menschen, die diesen besonderen Tag mit den Mädchen feiern wollten. Von den Eltern gab es schöne Erinnerungsworte,

die so manchen Kirchenbesucher zu Tränen rührten und Juliana Windhorst sang von der Empore die Kirchenlieder, die Gänsehaut bereiteten. Heinrich Meyer vom Kirchenvorstand Oiste hieß die Konfirmanden ganz herzlich in der „Erwachsenen-Kirche“ willkommen und machte sie darauf aufmerksam, dass die Türen der Kirche jederzeit für sie offen stehen würden.

Text: Michaela Windhorst



Freiluftgottesdienst am Blender See Drei Taufen und zwei neue Küsterinnen



Birgit Stöver und Helga Hustedt (v. l.) werden von Pastor Sievers (r.) gesegnet.

„Der Mut hat sich bezahlt gemacht.“ So fasste einer der Besucher zusammen, was sicher viele dachten. Bei bewölktem Himmel feierte die Kirchengemeinde

Blender am 06. Juni einen Freiluftgottesdienst am Blender See. Und obwohl noch am Vortag Wassermassen vom Himmel gekommen waren und die Vorhersagen für den Sonntag unsicher waren, blieb es trocken.

Die etwa 100 Anwesenden verfolgten aufmerksam drei Taufen und sangen zur Gitarrenbegleitung von Pastor i. R. Joachim Dallmeyer. Außerdem bekam das ehrenamtliche Küsterinnenteam in Blender Verstärkung: Helga Hustedt und Birgit Stöver wurden in ihre Aufgaben eingeführt und gesegnet. Nach einer Stunde war der Gottesdienst zu Ende und der Kirchenvorstand Blender war sich einig: „Der Planungsaufwand hat sich wieder einmal gelohnt. Der Gottesdienst am See ist ein Zeichen für die Lebendigkeit unserer Kirchengemeinde.“

Text: Sebastian Sievers
Foto: Renate Thies

Pfingstgottesdienst unter freiem Himmel Tolle Atmosphäre im Garten der Browiede

Neue Regeln, neuer Ort – aber wieder ein wunderschöner Freiluft-Gottesdienst am Pfingstmontag. Hatte der Kirchenvorstand noch im letzten Jahr diesen regionalen Gottesdienst abgesagt, so konnten wir in diesem Jahr wieder feiern. Zwar

galt eine Anmeldepflicht und das Abstandsgebot, aber kurz vorher wurde die Maskenpflicht am Sitzplatz und das Gesangsverbot durch das Land Niedersachsen aufgehoben.

Und so kamen am Pfingstmontag über 70 Personen im Garten der Browiede am Intscheder Alten Hafen zusammen. Hannelore Löber hatte der Kirchengemeinde dankenswerterweise den Platz angeboten, weil hier die Sitzplätze besser mit dem nötigen Abstand zu verteilen waren. Die Atmosphäre war toll. Viele Ehrenamtliche hatten beim Aufbau geholfen; Ehepaar Sievers hatte den Gottesdienst inhaltlich vorbereitet und Andreas Schley unterstützte die Gemeinde beim Gesang mit seinem Pianospiele.

Text: Sebastian Sievers
Foto: Matthias Wrigge.



! ...gut zu wissen!

Es besteht die Möglichkeit, über WhatsApp Informationen aus dem Gemeindeleben auf das Smartphone geschickt zu bekommen. Näheres hierzu unter www.kirche-blender.de

Ein „Corona-Tagebuch“ für das Dorf Berichte von Zeitzeugen für die Nachwelt

„Wisst ihr noch...?“ So werden wir uns in einigen Jahrzehnten vielleicht zurückerinnern an die „Corona-Jahre“: als ein Virus uns fest im Griff hatte; als wir uns an Masken und Abstandsregeln gewöhnen mussten; als unsere Sprache neue Wörter bekam wie zum Beispiel Lock-down, 7-Tage-Inzidenz, Schnelltest und so weiter; als die Bevölkerung gespalten war im Streit um die richtigen Maßnahmen; als neue Impfstoffe in Rekordzeit auf den Markt kamen; als jahrelang nicht ordentlich gefeiert werden durfte; als in Kirchen nicht gesungen wurde; als...

Aber werden wir uns noch an alle kleinen alltäglichen Details erinnern? An die Atmosphäre und an das Erleben der „normalen Leute“? Um die Alltagssituation der Menschen in Pandemiezeiten für die Nachwelt festzuhalten, hat Pastor Sievers vor einigen Wochen Tagebücher in Blender, Intschede und Oiste in Umlauf gebracht. Die Idee dahinter: Jede



und jeder kann in diesem Buch aufschreiben, wie sie oder er die Zeit seit März 2020 erlebt hat. Das Buch „wandert“ von Mensch zu Mensch wie eine Art Kettenbrief. So soll in jeder Gemeinde eine Chronik dieser bemerkens-

werten Zeit entstehen. Die Bücher werden anschließend im Archiv der Kirchengemeinden aufbewahrt.

*Text: Sebastian Sievers
Foto: Silke Wolters*



Zukunft ist ein zeitlos bleibender Wert.

Mit verantwortungsvoller Beratung und nachhaltigen Finanzprodukten helfen wir Ihnen, Ihre individuellen Pläne zu verwirklichen.

Sprechen Sie uns an!

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
Verden

LEBEN SIE DEN UNTERSCHIED!

RÖPKE

EINRICHTUNGEN SEIT 1997

RÖPKE
EINRICHTUNGEN SEIT 1997

Blender Hauptstrasse 30
27337 Blender
info@roepke-einrichtungen.de

roepke-einrichtungen.de

Die Gemeinde ohne Kirche – wollen wir das wirklich? Ein Plädoyer für eine Kirchenmitgliedschaft

Der Blick in eine mögliche Zukunft: die Gemeinde Blender könnte ohne Kirche sein. Von oberster Stelle vorgeschriebene Einsparungen, an der Basis Kirchenaustritte und eine sinkende Bereitschaft zur finanziellen Unterstützung tragen zu diesem Szenario bei. Doch - wie wäre das dann?

Endlich Ruhe. Kein lästiges Gebimmel am Abend, keine Erinnerungen an sonntägliche Gottesdienste, keine läutenden Kundgebungen an Verstorbene. Einfach nur Stille im Dorf.

Endlich keine Gottesdienste mehr. Da geht sowieso keiner hin außer den üblichen Verdächtigen. Und die werden auch immer weniger. Keiner braucht sich mehr zu rechtfertigen, warum man dem Gotteshaus so lange ferngeblieben ist. Und an Weihnachten? Da wäre dann auch mehr Zeit für die Familie.

Endlich keine kirchliche Grabpflege mehr. Das ist sowieso nicht möglich, weil die gepflasterten Wege uneben und somit Stolperfallen geworden sind. Die seitlich wildwuchernden Bäume und Hecken leisten ihr Übriges. Und das Gras wird auch nicht gemäht: ist ja auch viel besser für die Umwelt. Somit steht die Natur über dem Gedenken an liebevolle Menschen. Verrottete Bänke, verrostete Was-

serleitungen und überfüllte Grünabfallplätze sind eh kein Ort mehr für Innehalten.

Endlich keine Altersbesuche mehr. Immer diese Aufregung am Tag vorher, wann der Pastor oder ein Kirchenvorstandsmitglied kommt. Was bietet man an? Häppchen oder Törtchen? Trinkt der Pastor auch einen Sekt mit oder darf er das gar nicht? Außerdem muss das Haus von oben bis unten sauber sein, falls jemand auf die Idee kommen sollte, in der Kammer hinter den Nachtschrank zu schauen. Eigentlich machen diese Besuche nur Arbeit.

Endlich keine Dankanstöße mehr. Immer diese Veranstaltungen, bei denen die Gruppe „Lebendige Gemeinde“ zeigen möchte, dass die Gemeinde lebendig ist. Die Speisen und Getränke sind natürlich immer klasse - doch dafür einen ganzen Freitagabend auf dem Stuhl sitzen und den eingeladenen Referenten lauschen müssen? Da kann die Freizeit doch echt sinnvoller genutzt werden.

Endlich keine organisierten Kaffeetrinken für die Älteren mehr. Kuchen und Torte machen sowieso nur dick. Und unter Umständen muss auch noch ein Fahrdienst organisiert werden. Klatsch und Tratsch findet schon genug über den

Gartenzaun statt. Das muss reichen.

Endlich keine Kindergottesdienste mehr. Alle vier Wochen die Kinder nach Intschede kutschieren - auch das muss organisiert werden. Und wofür? Damit die Kleinen mit einem selbstgepinselten Bild nach Hause kommen, welches doch nur auf dem Haufen der bereits im Kindergarten selbstgepinselten Bilder landet.

Endlich keinen Pastor mehr vor Ort. Was könnten wir dann für Unsummen sparen! Keine Kirchensteuer, keine Kollekte, keinen freiwilligen Beitrag und keine Zustiftungen mehr. Endlich hat das Einfordern von Geldern ein Ende. Dafür finden zwar keine kirchlichen Taufen, keine kirchlichen Hochzeiten und auch keine kirchlichen Beerdigungen mehr statt, aber was soll es? Geboren, geheiratet und gestorben wird auch ohne kirchlichen Segen.

Wenn es diese enge Bindung nicht mehr gibt, gibt es denn eigentlich noch eine Beziehung zu Gott? Zu dem, der sich in guten Zeiten mit uns freut und in schlechten Zeiten über uns wacht? Oder verschwindet Gott zusammen mit allem, was Kirche ausmacht? Wer wird uns dann unseren Gott nahebringen?

Wollen wir das wirklich? Wollen wir die Kirchenglocken wirklich nicht mehr läuten hören? Wollen wir nicht mehr innehalten, um dem Alltag für einen kurzen Moment zu entfliehen und uns zu besinnen?

Wollen wir Gottesdienste wirklich nicht mehr zusammen feiern? Kein Gefühl der Zusammengehörigkeit spüren, nicht mehr Gott nah sein und seinen Segen empfangen und keine Anregungen aus der Predigt für den alltäglichen Denkprozess mitnehmen?

Wollen wir wirklich unsere verstorbenen Angehörigen nicht mehr besuchen? Nicht doch das Gefühl haben wollen, dem lieben Menschen am Grab besonders nah zu sein? Nicht doch einen Beweis durch eine Blume zu erbringen, dass immer



noch an ihn gedacht wird? Und nicht zuletzt ist der Friedhof auch ein Ort, an dem man sich trifft und spürt, dass man mit seiner Trauer nicht allein ist.

Wollen wir wirklich keine Besuche seitens der Kirche zu unseren besonderen Geburtstagen mehr? Ist es uns wirklich nicht mehr wichtig, von Vertretern der Kirche an diesem Tag bedacht zu werden? Wir spüren doch auch Stolz, wenn Bürgermeister und Vereinsvorstand zu unserem Ehrentag kommen.

Wollen wir wirklich zu keiner Veranstaltung der „Lebendigen Gemeinde“ mehr gehen? Keiner interessanten Diskussion mehr teilhaben, die sich aus dem Thema des jeweiligen Denkanstoßes ergibt? Nicht mehr zusammen an lauen Sommerabenden im Kirchengarten sitzen und Kinofilme schauen? Nicht mehr zusammen um ein Lagerfeuer sitzen und gemeinsam aus der Mundorgel singen?

Wollen wir uns im Alter wirklich nicht mehr zum Frauenkreis oder Geburtstagskaffee im Gemeindehaus treffen? Die eigenen vier Wände verlassen und auf nette Bekannte auch aus den benachbarten Ortsteilen treffen? Bei einer gemütlichen Tasse Kaffee und einem leckeren Stück selbstgebackener Torte plaudert es sich doch oft gleich viel besser. Und jeder, der in jungen Jahren über solche Veranstaltungen schmunzelt, wird auch eines Tages älter sein.

Wollen wir wirklich unseren Kindern den Kindergottesdienst vorenthalten? Eine Möglichkeit, unter liebevoller Anleitung Geschichten aus der Bibel zu hören und auf verschiedene Weisen thematisch umzusetzen? Und wollen wir diese Umsetzungen nicht doch anerkennungsvoll in der Küche am Kühlschrank platzieren?

Wollen wir wirklich keinen Pastor mehr? Niemanden, der an den sogenannten Schlüsselstellen des Lebens (Taufe, Konfirmation, Hochzeit und Beerdigung) Gottes Nähe repräsentiert und seinen Segen über uns spricht? Und wie jeder Arbeitnehmer bekommt auch ein Pastor sein monatliches Entgelt; denn auch er muss von seinem Beruf leben.



Nur, was können wir tun, damit die Versorgung mit geistlichen Grundbedürfnissen bestehen bleibt? Damit die Beschäftigten, die sich um banale Dinge wie Unkraut zupfen, Rasen mähen und Gottesdienste unterstützen, bezahlt werden können? Damit den vielen ehrenamtlich Tätigen mal ein kleines Dankeschön zuteilwerden kann? Damit Reinigungsarbeiten, Reparaturen und Instandhaltungen an den Gebäuden sowie notwendige Anschaffungen vorgenommen werden können? Was wir tun können, ist genau das, was bei jeder Einrichtung bezie-

ungsweise jedem Verein selbstverständlich ist: Mitglied werden und Beiträge zahlen. Diese Institution in unserer Gemeinde braucht Mitglieder, damit die Kirche im Dorf bleibt.

Text & Fotos: Silke Wolters

„Wenn die Kirche im Dorf bleiben soll, muss auch das Dorf in der Kirche bleiben.“

Zitat Elke Schölper, Superintendentin des Kirchenkreises Verden von 2012 bis 2018





Freiluftkino

„Film ab!“ heißt es erneut am Freitag, den 20. August um 21:00 Uhr auf der Freifläche zwischen dem Gemeindehaus und der Kirche in Blender. Klappstühle bitte mitbringen; Getränke und Knabbertüten stehen für eine kleine Spende an die Lebendige Gemeinde bereit. Welcher Film gezeigt wird, bleibt eine Überraschung.



Schulanfängergottesdienst

Auch in diesem Jahr sind alle Kinder, die in Blender eingeschult werden, herzlich eingeladen zum Schulanfängergottesdienst am 04. September um 09:00 Uhr in der Blender Kirche.

Infos Kreisjugenddienst

Seit April ist sie online: die neue Homepage des Kreisjugenddienstes. Gut nutzbar für digitale Endgeräte in unterschiedlichem Format informiert sie aktuell über Aktionen, Seminare und Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche. Wer auf dem Laufenden gehalten werden möchte, kann sich beim Newsletter anmelden. Oder installiert sich die neue KJD-App, die bei Google Play gelistet ist und kostenlos herunter geladen werden kann. Sie zeigt die News direkt und ohne Umwege an. Schnelle Anmeldungen sind ebenfalls möglich. Ideen für zukünftige Features bitte unbedingt mitteilen!



Überraschungspakete

Auch in diesem Jahr möchten wir in der Adventszeit kleine Überraschungspakete für 1,00 EUR verkaufen. Der Erlös kommt unserer Kirchenstiftung zugute. Gesucht werden Menschen, die kleine Geschenke einpacken und uns zur Verfügung stellen. Das können auch gebrauchte, aber gut erhaltene Gegenstände sein. Geschenke für Kinder bitten wir deutlich mit einem „K“ zu kennzeichnen. Die Päckchen können im Pfarramt, bei Elfriede Seidel oder bei Margret Claus abgegeben werden.

Falls der Adventsmarkt am 3. Advent stattfindet, möchten wir uns als Kirchengemeinde mit einem Stand dort beteiligen. Falls er abgesagt werden muss, werden wir – wie im vergangenen Jahr – einige Termine anbieten, um die Pakete im Gemeindehaus zu verkaufen. Näheres entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.

Hallo und Tschüss! Schön war's... ...und es wird schön bleiben!

Fast 10 Jahre in der Region mit vielen tollen Begegnungen, engagierten Teamer*innen, Unmengen von gemostetem Apfelsaft, Traineekursen, regionalen Konfirmand*innenfreizeiten und unzähliger Wahlpflichtangebote für Konfis. Jetzt geht es woanders weiter. Das Personal-

karussell im Kirchenkreis Verden dreht sich. Am 01. September wechselt der Kreisjugenddienst in das Stadtkirchenzentrum nach Verden und ich werde mit halber Stelle in der Region Süd arbeiten. Ich freue mich auf neue Herausforderungen, blicke aber auch ein bisschen weh-

mütig zurück. Es hat mir mit euch viel Spaß gemacht und wir konnten gemeinsam viel bewegen.

Jockel Bruns

Ich bin die Neue. Ich heiße Claudia Clasen und habe in den vergangenen Jahren in der Region Verden als Diakonin gearbeitet. Jetzt freue ich mich auf die vielen Jugendlichen und Aktionen, die es in dieser Region gibt, und die ich gerne weiterführen möchte. Ich bin ein Mensch der Begegnung. Sprecht mich gerne an!

Claudia Clasen

Gelegenheit dazu gibt es am Freitag, den 10. September um 19:00 Uhr in Lunsen. Im Rahmen eines Gottesdienstes mit anschließendem Beisammensein wird Jockel Bruns verabschiedet und Claudia Clasen willkommen geheißen. Um besser planen zu können bitten wir um Anmeldung über kreisjugenddienst.de/halloundtschuess



Gottesdienste in unserer Region

September 2021

Ihr sät viel und bringt wenig ein; ihr esst und werdet doch nicht satt; ihr trinkt und bleibt doch durstig; ihr kleidet euch, und keinem wird warm; und wer Geld verdient, der legt's in einen löchri-gen Beutel. (Hag 1,6)

04.09.2021 - Samstag

Einschulungsgottesdienste um 9.00 Uhr:

Blender, P. Sievers

Riede, Pn. Bredereke

Thedinghausen, Pn. Schley

Lunsen, Pn. Sievers

05.09.2021 - 14. Sonntag nach Trinitatis

Blender, 11.00 Uhr, Pn. Bredereke

Riede, 18.00 Uhr, P.i.R. Dallmeyer

Thedinghausen, 11.00 Uhr, P.i.R. Dallmeyer

10.09.2021 - Freitag

19.00 Uhr, Gottesdienst in Lunsen zur Verabschiedung von Jockel Bruns und zur Begrüßung von Claudia Clasen (Wechsel Regionaldiakon/in)

12.09.2021 - 15. Sonntag nach Trinitatis

Blender, 11.00 Uhr, P. Sievers

Riede, 9.30 Uhr, Erntefest, Pn. Bredereke

Thedinghausen, 11.00 Uhr, Begrüßung der Konfirmanden, Pn. Schley

Lunsen, 10.00 Uhr, Jubiläumskonfirmation, Pn. Sievers

19.09.2021 - 16. Sonntag nach Trinitatis

Oiste, 11.00 Uhr

Riede, 10 Uhr, Konfirmation, Pn. Bredereke

Thedinghausen, 11.00 Uhr, Pn. Schley

26.09.2021 - 17. Sonntag nach Trinitatis

Intschede, 11.00 Uhr, Pn. Bredereke

Riede, 9.30 Uhr, Pn. Bredereke

Thedinghausen, 10.00 Uhr, Konfirmation

Lunsen, 9.30 Uhr, Pn. Smidt-Hüneke

Oktober 2021

Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken. (Hebr. 10,24)

03.10.2021 - Erntedankfest

Oiste, 9.30 Uhr, P. Sievers

Intschede, 11.00 Uhr, P. Sievers

Blender, 15.00 Uhr, P. Sievers

Riede, 18.00 Uhr, Pn. Sievers

Thedinghausen, 11.00 Uhr, Pn. Schley

Morsum, 10.00 Uhr, Pn. Sievers

10.10.2021 - 19. Sonntag nach Trinitatis

Blender, 11.00 Uhr

Riede, 10 Uhr Goldene Konfirmation

Thedinghausen, 11.00 Uhr

17.10.2021 - 20. Sonntag nach Trinitatis

Intschede, 11.00 Uhr

Riede, 9.30 Uhr

Thedinghausen, 11.00 Uhr

Lunsen, 9.30 Uhr

24.10.2021 - 21. Sonntag nach Trinitatis

Oiste, 11.00 Uhr

Riede, 9.30 Uhr

Thedinghausen, 10.00 Uhr Konfirmationsjubiläen

31.10.2021 - Reformationstag

Blender, 11.00 Uhr

Thedinghausen, 18.00 Uhr, Taize-Andacht

November 2021

Der Herr aber richte eure Herzen aus auf die Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus. (2. Thess. 3,5)

07.11.2021 - Dritttletzter Sonntag des Kirchenjahres

Intschede, 11.00 Uhr

Riede, 18.00 Uhr Konfi-Begrüßung

Thedinghausen, 10.00 Uhr Goldene Konfirmation

14.11.2021 - Volkstrauertag

Oiste, 9.30 Uhr

Blender, 11.00 Uhr

Thedinghausen, 10.00 Uhr

Emtinghausen, 14.30 Uhr

17.11.2021 - Buß- und Betttag

Intschede, 18.00 Uhr

21.11.2021 - Ewigkeitssonntag

Oiste, 9.30 Uhr

Intschede, 11.00 Uhr

Blender, 15.00 Uhr

Riede, 9.30 Uhr

Thedinghausen, 10.00 Uhr

Emtinghausen 14.30 Uhr

28.11.2021 – 1. Advent

Oiste, 11.00 Uhr

Aufgrund der Sommerferien ist dieser Plan noch nicht für alle Gemeinden der Region vollständig.

Der gesamte Plan gilt unter der Voraussetzung, dass die Kirchen geöffnet sind und wir Gottesdienste feiern dürfen. Da es zu Änderungen im Gottesdienstplan kommen kann, informieren Sie sich bitte in der Tageszeitung oder auf der Homepage www.kirche-blender.de.

So erreichen Sie uns

Pfarramt Blender	Kirchweg 1a, 27337 Blender Pastor Sebastian Sievers Internet: www.kirche-blender.de Verlässliche Bürozeiten Pastor Sievers: Di. 10.00-13.00 Uhr & Do. 15.00 –17.00 Uhr	Tel.: 0 42 33 / 411 Fax: 0 42 33 / 94 20 63 sebastian.sievers@evlka.de
Pfarrbüro Blender Pfarrsekretärin	Dienstzeiten von Birgit Stöver: Mo. 9.00-11.00 Uhr & Do. 15-17 Uhr	Tel.: 0 42 33 / 411 kg.Blender@evlka.de
Kirchenvorstand Stellvertretende Vorsitzende:	Vorsitzender: Pastor Sebastian Sievers Blender: Gerhard Winter Intschede: Dunja von Ahsen Oiste: Heinrich Meyer	Tel.: 0 42 33 / 411 Tel.: 0 42 33 / 70 4 Tel.: 0 42 33 / 94 20 71 Tel.: 0 42 33 / 218
Küsterinnen	Blender: Margret Claus (316), Iris Meyer (8136), Adda Wahlers (95182), Irma Freese (1884), Renate Thies (347), Helga Hustedt (689), Birgit Stöver (2171509) Intschede: Dunja v. Ahsen (942071), Birgit Ernst (225), Tanja Holle (8189) Oiste: Ingrid Dunker (1493)	
Friedhofswärter/in	Blender: Julia Klahr-Grieme & Hajo Grieme Oiste: Ingrid Dunker	Tel.: 0 42 33 / 94 29 70 Tel.: 0 42 33 / 14 93
Friedhofsverwaltung	Blender: Elke Kleen Oiste: Annette Wittenberg	Tel.: 0 42 33 / 81 56 Tel.: 0 42 33 / 14 98
Stiftung „Aus Liebe zum Ort“	Vorsitzender des Stiftungsrates: Henning Schrader Stiftungskonto: KSK Verden IBAN DE33 2915 2670 0019 9240 00	Tel.: 04233/1753
Spendenkonto der Kirchengemeinden	KSK Verden IBAN DE90 2915 2670 0010 0325 63 (Bitte geben Sie die Kirchengemeinde und ggf. den Zweck an.)	
Hier finden Sie Hilfe		
Diakonisches Werk Kirchenkreis- Sozialarbeit Frau Walter	Hinter der Mauer 32, 27283 Verden Sprechzeiten und Termine nach Vereinbarung Außerdem regionale Sprechstunden im Gemeindehaus Lunsen	Tel.: 0 42 31 / 80 04 30 email: dw.verden@evlka.de
Suchtberatungsstelle	Hinter der Mauer 32, Verden; Do. 13 - 16.30 Uhr	Tel.: 0 42 31 / 8 28 12
Seelsorge	www.Chatseelsorge.de oder Telefonseelsorge	Tel.: 08 00 / 11 10 11 1
Kinder- und Jugendtelefon	Rat und Hilfe, Montags bis Freitags 15-19 Uhr	Tel.: 08 00 / 11 10 33 3
Caritas-Beratungsstelle (katholisch)	Schuldner- & Schwangerschaftskonfliktberatung Andreaswall 11, 27283 Verden	Tel.: 0 42 31 / 56 55
Hospizkreis Verden e.V.	Sprechstunden Montags von 16 bis 18 Uhr am Holzmarkt 13, Verden Informationen zum Trauercafe über Dietlinde Stubbe oder Erika Königsbüscher	Tel.: 0151 / 18600274 Tel.: 04231 / 61191 Tel.: 04231 / 9566095
Diakonisches Warenhaus „Kramerei“	Braunschweiger Str. 31, Thedinghausen, Mo., Do. 8.30-11.30 Uhr und Do. 15-18 Uhr Spenden: KSK Verden IBAN DE52 2915 2670 0019 5333 30 „Diakonisches Warenhaus“	

Hinweise zur Besuchsregelung bei den Geburtstagen

Im Gemeindespiegel gratulieren wir jeweils denjenigen, die in den kommenden Monaten 75 Jahre und älter werden. Bisher wurden alle Jubilare ab dem 75. Geburtstag zum Senioren-Geburtstagskaffee eingeladen. Aufgrund der aktuellen Corona-Lage muss das Geburtstagskaffeetrinken leider ausfallen und auch Geburtstagsbesuche finden momentan nicht statt.

Das Letzte



Sommer, Sonne, Sonnenschein am Blender See

"Pack' die Badehose ein, nimm dein kleines Schwesterlein und dann nüschst wie raus nach Wannsee" sang Conny Froboess im Sommer 1951. Der Wannsee zählt zu den beliebtesten Ausflugszielen in Berlin und auch der **Blender See** ist im Sommer ein Ziel von vielen Badegästen. Generationen von Kindern und Erwachsenen haben sich im Blender See erfrischt und dort das Schwimmen gelernt. Die Badeanstalt hat sich in den vergangenen Jahren oft verändert, wie die nachfolgenden Bilder anschaulich belegen.

Am 18. Februar 2021 beschloss der Rat der Gemeinde Blender, dass die Badeanstalt im Jahre 2021 umgestaltet und saniert werden soll. Schauen wir mal, wie sich die Badeanstalt am Ende dieses Jahres präsentieren wird.



Foto: Anke Soppa

1937

Sportfest in Blender - Damals stand der Sprungturm noch mitten im See.

Ihr / Euer Volker Wolters



Foto: Heinz Neßlinger, Blender

um 1959

von links: Udo Ensink, Wolfgang Schilder und Heinz Neßlinger



Foto: Wolfgang Dittrich, Kirchlinteln

1958

Erhard Kirschner und Rolf Horn



Foto: Heinrich Stubbemann, Laake

um 1958

Die damalige Badeanstalt mit 3-Meter-Sprungturm



Foto: Käthe Asendorf, Wulmstorf

um 1980

Die ehemaligen Umkleidekabinen am Blender See

Klassenbild Volksschule Holtum-Marsch 1948 (Klassen 1 und 2)



Foto: Johann Bothe, Adolphshausen

Aus dem Fenster schauen v. l. n. r.: Auguste Brunke, Lieselotte Brunke

5. Reihe stehend v. l. n. r.: Heinz Timpner, Dietrich Wolters, Karl-Heinz Zölle, Reinhold Meiser, Eduard Engel, Werner Fröse, Walter Knief

4. Reihe stehend v. l. n. r.: Hermann True, Werner Adomat, Heinz Hattermann, Horst Hattermann, Harald Hattermann, Ernst Clüver, Horst Lemke, Johann Harries, Helmut Fröse, Lehrer Brunke

3. Reihe stehend v. l. n. r.: Lieschen Naß, Elfriede Giesler, Rena Niere, Elfriede Rajun, Gisela Rahlmann, Helga Adomat, Helga Niebuhr

2. Reihe sitzend v. l. n. r.: Albert Mahnke, Anita Niere, Elfriede True, Renate Adomat, Luise Niebuhr, ?, Roswitha Meyer, Gerda Meyer, Ewald Timpner

vorne sitzend v. l. n. r.: Helmut Meyer, Karl Lemke, Gerhard Hildebrandt, Robert Hildebrandt, Arnold Hildebrandt, Eckhard Kauert, Dieter Kauert, Johann Kleemiß

Konfirmation in Blender am 05. Mai 1985



Foto: Marion Böhlke, Seestedt

3. Reihe v. l. n. r.: Ralf Engelke (Blender), Hajo Grieme (Seestedt), Axel Hübner (Blender), Marco Klahr (Varste), Stefan Münch (Holtum-Marsch), Thomas Hennig (Hiddestorf), Detlef Mory (Blender), Bernd Dahle (Blender), Stefan von Salzen (Einste), Sven Neßlinger (Blender)

2. Reihe v. l. n. r.: Pastor Onno Bertelsmeyer, Stefan Albring (Einste), Sabine Hattermann (Holtum-Marsch), Jana Witten (Blender), Maren Wienberg (Varste), Bärbel Speer (Blender), Monika Westermann (Blender), Inga Guischard (Blender), Frank Winter (Blender), Martin Stoll (Blender)

1. Reihe v. l. n. r.: Gabi Behrmann (Holtum-Marsch), Heike Wenzel (Blender), Marion Meyer (Blender), Heide Bohlmann (Blender), Margarete Clausen (Einste), Birgit Röpe (Blender), Christin Oesthus (Einste) - nicht mit auf dem Bild: Olaf Meyer (Blender)

DRK Ortsverein Blender / Seniorenbeauftragter



Nach den beiden im Februar und Mai gut gelaufenen Blutspendenaktionen sind wir vom Vorstand jetzt dabei die nächste Mitgliederversammlung zu planen. Da im letzten Jahr Corona bedingt keine Versammlung stattfinden konnte, wird diese jetzt für die Jahre 2019 und 2020 zusammengefasst.

Die Versammlung findet am 23.10.2021 statt, Zeit und Ort wird noch durch die üblichen, erforderlichen Aushänge bekannt gegeben.

Der sonst immer am 2. Mittwoch im September stattfindende Seniorenausflug wird leider ausfallen. Die Coronalage ist noch zu unsicher, so dass wir uns schweren Herzens zu dieser Absage

entschieden haben. Weiterhin angestrebt wird aber die Weihnachtsfeier am Samstag vor dem 2. Advent in der Mühlen-scheune, am 04.12.2021. Wir hoffen, dass die Veranstaltung stattfinden kann und werden zu gegebener Zeit dann einladen.

In dieser Zeit hat uns sicherlich alle die Lage in den Hochwassergebieten sehr erschüttert. Obwohl unsere Region nicht betroffen ist, haben wir uns im Vorstand dazu entschieden eine Spende in Höhe von 500 EUR zu leisten, denn das Schicksal der Menschen dort hat uns sehr berührt. Die Spende wurde über das Deutsche Rote Kreuz auf das entsprechende Konto weitergeleitet.

Die nächste Blutspendenaktion in Blender wird am 03.11.2021 von 15.30 bis 20.00 Uhr in der Grundschule stattfinden. Ob wir hier wieder, wie gewohnt, unser Buffet anbieten können steht noch in den Sternen. Ansonsten werden wir wieder für ein gut gefülltes Lunchpaket sorgen.



...hoffentlich bald wieder so

Bis dahin, bleibt alle gesund.

Der Vorstand
Birgit Dierks, Hanne Reimler, Rea Gefeke



Senioren-Veranstaltung in der Blender Mühle am 22.09.2021, 15.00 Uhr, bei Kaffee und Kuchen.

Es besteht großes Interesse an dem Vortrag von Frau Petra Müller, ehrenamtliche Leiterin der Storchenpflegestation im Landkreis. Frau Müller hat schon diverse Vorträge gehalten, u.a. vor Senioren in Verden-Eitze.

Nach der langen Pause wegen der Pandemie ist das Interesse am Aufleben der Seniorenarbeit groß. "Endlich passiert mal wieder was", so Helga Meyer aus Intschede.

Erna Sammann gab mir den Hinweis mal mit Hilde Döhling aus Wulmstorf Verbindung aufzunehmen. Gesagt - getan: Hilde konnte mir gleich über 20 Namen nennen, die an den Aktivitäten des Seniorenkreises gerne teilnehmen möchten.

Diese entstandene Dynamik bei den Senioren gilt es nutzen und Termine festzulegen. Unterstützung aus den Ortsteilen kommt in Reer von Familie Osmers, in Holtum-Marsch durch Gerd Winter, in Wulmstorf durch Hilde Döhling und in Blender durch Familie Stubbemann.

Anmeldetermin für die obige Veranstaltung wird noch rechtzeitig bekannt gegeben. Rückfragen unter Telefonnummer 04233 695 oder 015204907502.

Euer Arend Meyer

Alles kein Drama.

Mit der neuen VGH Privathaftpflicht.

Jetzt informieren

Vertretung Thomas Röpke
 Blender Hauptstr. 14
 27337 Blender
 Tel. 04233 295 Fax 04233 1678
www.vgh.de/thomas.roepke
 roepke@vgh.de

fair versichert
VGH

Finanzgruppe

Spielen, malen und entdecken



Kindergarten – Sommerfest

Das diesjährige Sommerfest vom Kindergarten Blender fand am Freitag, den 16. Juli 2021 statt. Dieses Mal ohne Eltern und Geschwister, aufgrund von Corona-Sicherheitsmaßnahmen, was die jungen Besucher aber nicht davon abhielt zu kommen. Ca. 75 Kinder im Alter zwischen eins und sechs Jahren kamen ganz aufgeregt um 16 Uhr auf das Außengelände des Kindergartens und wurden herzlich von ihren Erziehern und Erzieherinnen in Empfang genommen. Nach einem großen gemeinsamen Begrüßungskreis konnte es nun endlich losgehen!

Es gab einen Stand bei der Wasserpumpe – dort hatten die Kinder die Möglich-

keit selber oder mit Anleitung Boote zu falten, anzumalen und dann schwimmen zu lassen.

Auf der Wiese konnten begeisterte Fußballer zeigen, was sie drauf hatten, indem sie ab einer markierten Stelle versuchen mussten, ein Tor zu schießen (Tor mit Torwart versehen natürlich). Eine kleine „Medaille“ gab es dann auch noch. Ein weiteres Angebot waren die Seifenblasen. Hier konnten die Kinder unterschiedliche Seifenblasen entstehen lassen und man konnte in strahlende Augen blicken, die viel Spaß und Faszination zeigten.

An einem anderen Tisch hatten die Kinder die Möglichkeit zu malen und kreativ zu sein.

Das Highlight war das Schminken. Eine riesige Warteschlange entstand, so dass wenig später eine weitere Erzieherin mit einsprang, um die Kinder zu schminken. Die fertige-

schminkten Jungen und Mädchen zeigten sich stolz ihren Freunden oder dem Fachpersonal. Unter Ihnen gab es z. B. Einhörner, Löwen, Katzen, Pferde, Schmetterlinge um nur einige zu nennen. Zwischendurch sammelten sich alle Kinder noch einmal um ein wenig zu naschen. Eis sollte bei einem Sommerfest natürlich nicht fehlen. Außerdem gab es noch kleine Brezeln, Melone, Apfelstücke und ein paar Süßigkeiten.

Danach konnten die Kinder noch ein wenig weiter spielen und sich vergnügen. Es wurde geschaukelt, mit den nackten Füßen in dem aufgestauten Wasser bei der Wasserbahn geplantscht und die Zeit





Seit 1908

Maass

Kraftfahrzeug
- Meisterbetrieb -
27321 Morsum

Morsumer Schulstraße 53

☎ (0 42 04) 91 31 41 · www.maass-kfz.de



verflog wie im Nu. Nun hieß es schon wieder Abschied nehmen. Alle Großen und Kleinen trafen sich zum Abschlusskreis zusammen und es wurde ein bekanntes Schlusslied gesungen. Am Ende übergaben die Erzieher und Erzieherinnen des Kindergartens die Kinder wieder an ihre Eltern zurück. Es war ein gelungenes Fest.

Medizinische Mobile Fußpflege
Ines Voigt

Nach Elternzeit und Umzug ins Eigenheim nach Schwarme möchte ich gerne wieder meiner Berufung, der medizinischen Fußpflege nachgehen und Sie als Kunden gewinnen

- diabetische Füße
- Hornhaut und Schwielenabtragung
- Hühneraugenbehandlung
- Nagelbehandlung: Nagelpilz - eingewachsene Nägel - Nagelverdickung
- Fußbäder und Fußmassagen

Bei weiteren Fragen sowie zur Terminvereinbarung bin ich telefonisch für Sie zu erreichen

01627200550

Bei mir liegen Ihre Füße in den richtigen Händen

ALTHAUSEN autohaus
 Rufen Sie an: **04233 / 342**
 Inh. Bernd Osmer
 Wulmstorfer Str. 31 · Morsum

EU-Importe mit enormem Preisvorteil!
12 Marken sind möglich.

TÜV + AU täglich
Kostenloser Hol- und Bringservice
Höchstpreise bei Inzahlungnahme

- Vertrauen Sie auf unsere über 20-jährige Erfahrung als EU-Importeur aller Marken
- Neuwagenwunschbestellung
- Finanzierung und Leasing über Santanderbank möglich.
- KFZ-Meisterbetrieb • Wartung und Reparatur aller Fabrikate, speziell Ford
- Unfallreparatur • Leihwagen • Klimaanlage-Service • Reifenservice
- Elektrische Achsvermessung • KFZ-Diagnose-Servicebetrieb

Ab sofort bei uns! **Der neue Puma Titanium Hybrid**
 Neuwagen, 5 km, 1,0 92 KW/125 PS, Navi, Sitzheizung, beheizbares Lenkrad, 17-Zoll-Leichtmetallfelgen, Pre-Collisions-Assistent, Tempomat, Parksensoren, Vordersitze mit Massagefunktion, Frontscheibenheizung, dunkel getönte Scheiben hinten, Klimaautomatik, Ford-Garantieschutzbrief für das 3. bis 5. Jahr nach EZ bis max. 100.000 km

Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 5,4l; außerorts 4,0l; kombiniert 4,5l · CO₂-Emissionen 103 g/km; Effizienzklasse A

Bei uns nur **20.290,-**

Weitere Gebraucht-, Jahres- und Neuwagen auf Lager! www.autohaus-althausen.de
Eine Werkstatt – alle Marken

BEWEGUNG ist die beste Medizin

PHYSIO+FIT

PHYSIOTHERAPIE

Wir bieten Ihnen eine umfassende Rundum-Versorgung von präventiven, über postoperativen, bis hin zu erhaltenen Therapiemaßnahmen. In einer modernen, familiären und gemütlichen Atmosphäre erstellen wir mit Ihnen Ihren persönlichen Therapieplan, berücksichtigen dabei Ihre persönlichen Wünsche und geben Ihnen Tipps zur schnellen Zielerreichung. **Wir kümmern uns um Sie!** Wir arbeiten dabei nach einem ganzheitlichen Behandlungsansatz, in dem es nicht nur darum geht, die akuten Probleme mit höchsten Qualitätsstandards zu lösen, sondern ein individuelles, nachhaltiges Behandlungskonzept für Sie als Patient zu erstellen. Ganz getreu nach unserem Leitsatz:

“Gesund werden – Gesund bleiben”. Therapiebegleitender Muskelaufbau durch unsere medizinische Trainings-therapie, Massagen, kassengeförderte Präventionskurse, Personal Training und Ernährung sind nur ein paar Möglichkeiten der zügigen Wiederherstellung.

Inhaber Morten Krause leitet in Blender ein Therapiezentrum für Physiotherapie, med. Training, Fitness und Prävention – mit einem kompetenten Team aus 38 Mitarbeitern und jeder Menge Know-How.

Sie oder ein Familienangehöriger benötigen Physiotherapie in den eigenen vier Wänden?
Kein Problem! Wir sind mobil und bieten Ihnen Hausbesuche an.



THERAPIEZENTRUM BLENDER

Blender Hauptstraße 28, 27337 Blender
Telefon 0 42 33 - 500
www.physiofitkrause-blender.de
info@therapiezentrumblender.de

FITNESS / MED. TRAININGSTHERAPIE

Mit individuellem Trainingsplan

Die Kombination aus modernsten medizinischen Trainingsgeräten, die Betreuung durch qualifizierte Fitnessökonom, Trainer und Therapeuten und eine freundliche und familiäre Atmosphäre in Blender bilden die Basis für ein effektives medizinisches Training bei **PHYSIO + FIT**. Ausführliche Trainingseinweisungen, individuell gestaltete Trainingspläne und regelmäßige Trainingsplanüberarbeitungen ermöglichen das Erreichen persönlicher Trainingsziele.

Gemeinsam Ziele setzen – Gemeinsam Ziele erreichen.

Sie möchten eine 1:1 Betreuung? Das decken wir durch einen Personal-Trainer ab. Sprechen Sie uns an.

PREVENTURE

Mit Bewegungsfreude die eigene Gesundheit und Leistungsfähigkeit steigern und dass von den Krankenkassen 80 – 100% bezuschussen lassen, ohne in Vorkasse gehen zu müssen, ist heute möglich. Unsere Bewegungsexperten führen nach §20 SGBV qualitätsgesicherte Kurse für Prävention-Bereiche in vielen Schwerpunkten durch. Wir haben uns dieser Sache angenommen und fassen dieses hochwertige Training unter dem Namen „PREVENTURE“ zusammen.

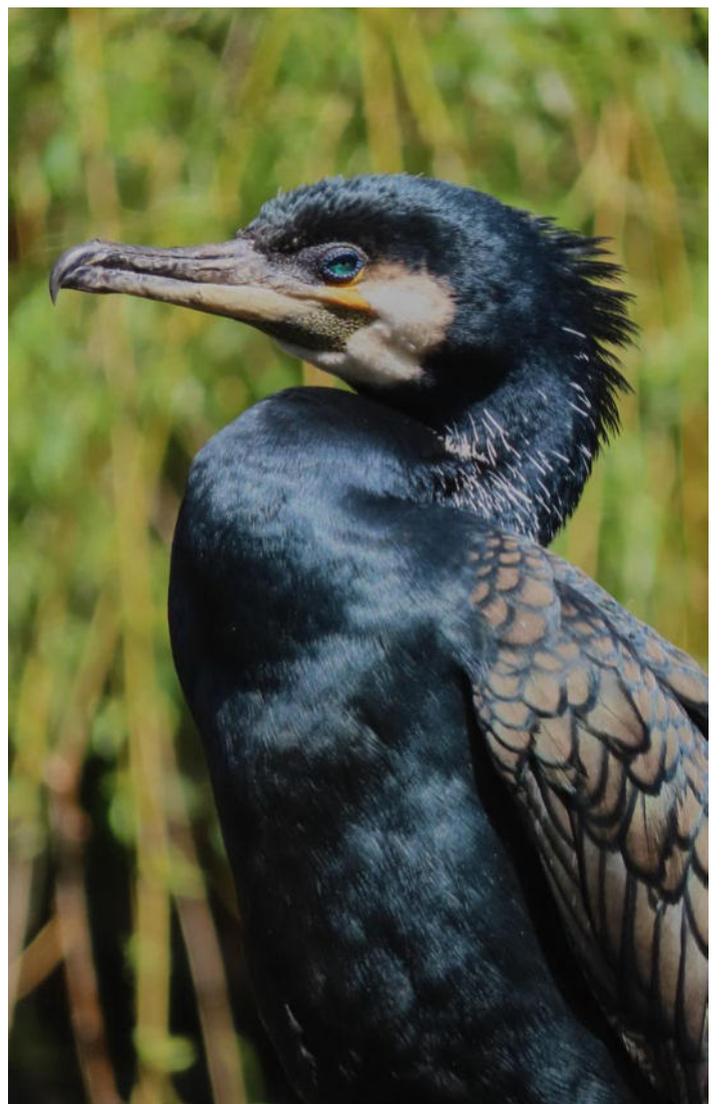
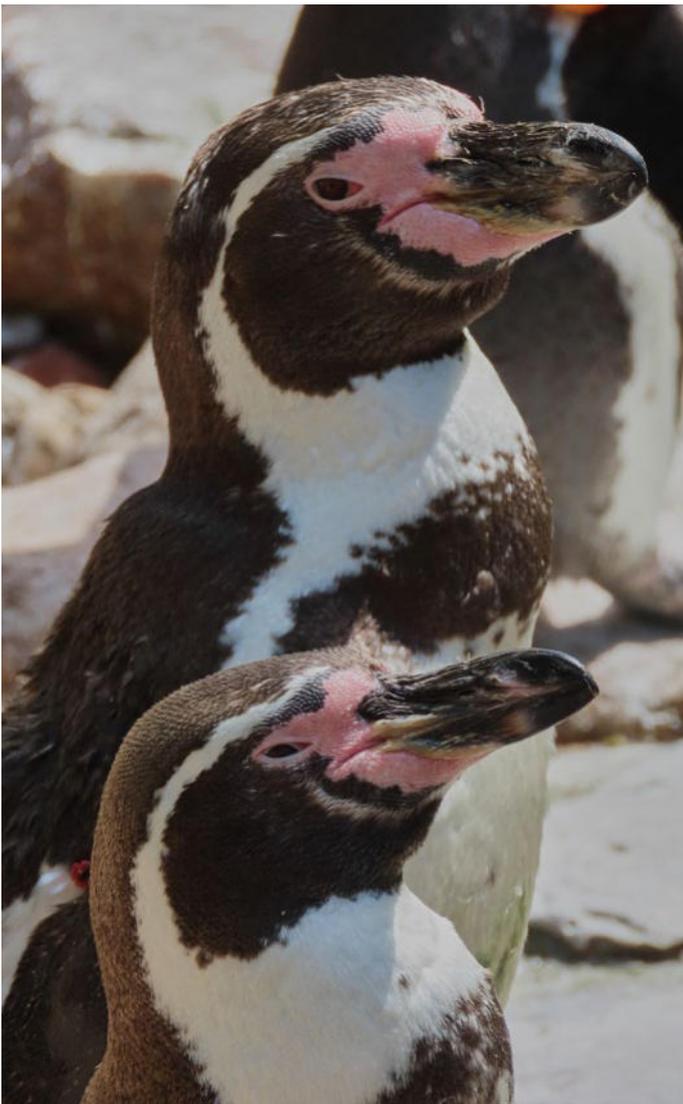
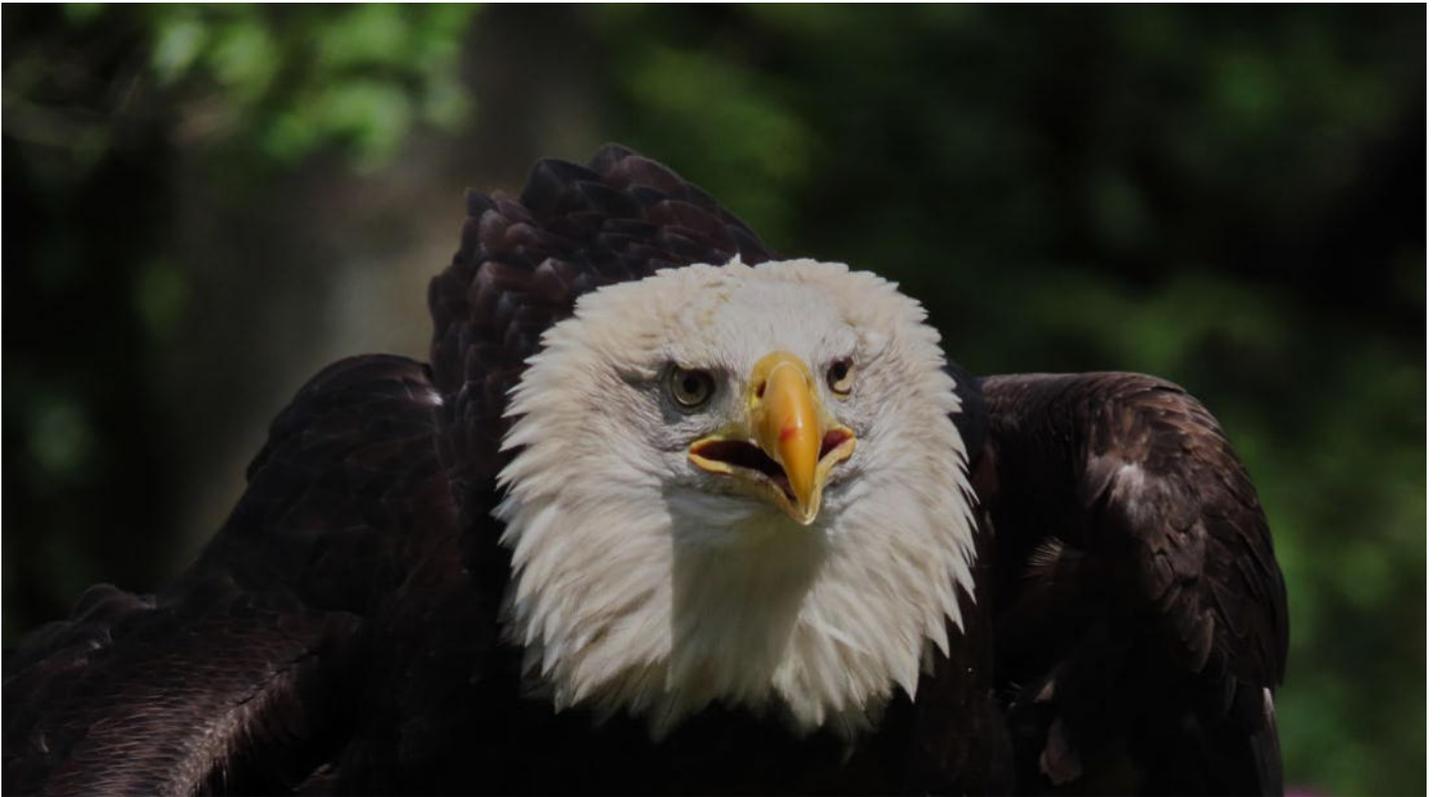
Schon bald erfahren Sie mehr...



Morten Krause
Inhaber



Henrike Eistert
Unternehmensleitung





De Plattsacker



No Corona aff in den Urloop

Dag för Dag müss di im Fernseh disse Pressekonferenzen ankiek'n un anhörn. Frerk, dat geiht een langsam upen Wecker, di ok Hinnerk? Wenn jem snacken hörs, is eener klökter as de annere. Jümmers nee'e Verordnung'n un nee'e Ratsläge. Hinnerk, ik hev gor nicht wüsst', wiveel Gelehrte, Virologen dat givt, un denn de gan Ärzte, Professor'n. Jümmers find't dat Fernseh'n Nee'e de sik to Wurt meld't, wecke de Bedenken anmeld't oder gooe Ratsläge gev't, overs keener de us to de Tied noog Impfstoff besorgt hett. Is genoeg dor, willt se sik nicht mit den een oder annern Impfstoff impfen loten. Un denn de Querdenker-Veranstaltungen, de sik gor nicht impfen loten willt. Wat schass dor von den gan Kroom holn. Keen klooret (klares) Wurt, wo dat hengohn schallt. Dat eene Bundesland so, un de anderen wedder andersrüm. Hier dreiht sik dat woll üm den Wahlkampf, jeder will in sien Land Stimm'n sammeln, dücht mi.

Vorher hett man mol von de jährlichen Grippe snackt, wobi jed's Johr over twintigtausend Minschen an sturben sind. Hüdde Frerk snackt se von eene Pandemie, wi Nom's „Corona, Mutante un jetzt ok noch Delta“ Hinnerk, up de sülms noch dorbi dörstiegt? Mi grot dorför!

Dat Wurt „Grippe“ hört man hüdde nicht mehr, se hevt är woll een nee'en Nom'n geben un heet aff nun „Corona“

Frerk, lot jem fiddern muddeln, wi beiden mokt dor sowiso niks an. Emma un ik drinkt Smorns (Morgens) us Tass Coffee mit son lüttjen Sluck dorin (Tarras) un denn geiht us beiden dat got, un hevt ok keene Probleme. Hinnerk, ik woll di all mol fragen, up du ok all non Corona-Test ween bist? Nee Frerk. Veele sind bit dit schitterige Wäer verküllt, un schon lopt se non Doktor un lövt, se hevt „Corona“. Nobers Fritz hett mi ok all frogt, up ik mi ok all testen loten hev. Nee hev ik seggt, mien Doktor weet wi ik mi fit hol, un hett gliektiedig seggt, dat Rezept scholl ik man biboolen (beibehalten). Hinnerk, den olen Kiekkassen (Fernseher) stell ik dagsöver ok eers gor nicht an. Du hörs Dag för Dag de Pressekonferenzen mit Zahlenspelle. De „NTV Sender“ hett Smorns-Froh all de ersten Zahlen vom Dag dorvor, un dat Robert-Koch-Institut eene Stünn' löter woer annere Zahlen. Wat schass dorvon holn, oder leegt (lügt) de Gesundheitsämter us wat vor.

Hinnerk, us Nober „Fleitschefink“ up de annern Siet' von de Strooten snackt blots von Lockerungen, dat wör nicht mehr uttoholn. Narms (nirgens) draff man mehr hen, keen besööken, keene Partys, keen Urloop, un denn de Streß in de Firma. Dor wass jo langsam ramdösing im Koppe, dat is so as wenn se us inspeert. Do hev ik to em seggt, dat muß du ok noch saegen, siss den gan Dag mit dien dicken Mors upen Stohl, un puuls di mit'n Finger in de Näse. Do harr ik wat seggt.

Jo Hinnerk dor seggt du wat, son Vogel wi de Familije „Dönnerkiehl“ hevt wi bi us ok upe Noberschap. He drömt mol dorvon, im Urloop mit een Kamel dör de Wüste to maschiern. Szü Hinnerk, do hev ik dacht, denn lop dor twee dör de Wüste. He will jümmers sowat Utgefall-



net beleben un mehr künn'n as sien Arbeitskollege „Fleitschefink“.

Man draff nicht mol in de Wirtschaft, draff keen mehr besööken, nicht mol non Footballplatz. Dat is so as wenn se di wirklich inspeert. Do hev ik to em seggt, wenn he sik inspeert föhlde, worüm nimms du nicht mol den Hund, de bi di den gan Dag alleen im Huse is, wat meenst wi de sik frein dön. Dorför is sien Fronsmensch toständig wenn de von de Arbeit kummt. Du harrs doch eene Tied mol sone Work- Stöcke, oder wat seggt man dorto, wo hess de denn loten, oder nimms dat Fohrrad, oder is dat twei. Ik nehm an, dor hess woll keene Luft uppe Speeken, un son Luft uppumpen is ok swooer. Dat sind all een paar Sooken, wo du di mit fit holn konn's. Nee dat lot de Kinner un Fro moken, de interessiert sik nicht för Football. Szü, un dat mut ik denn eben kieken, up use Jungs Europameister werd'. Ik mut sowiso noch eeniges im Huse no Fierobend moken, de Kinner äre Schoolarbeiten nokieken, im Goarn dat Gemüse spreng'n, de Höhner rinloten un Football kieken. Mien Fro arbeit jo noch stünnwiese. Szü, denn süss du mol, wat ik noch so allns nebenbi moken mutt. O, du arme Bengel hev ik to em seggt, typischen Beamten. Hauptsooke dat he nicht noch ut de Böxen mut, un dat ok as Arbeit be-teek'nd.

Hinnerk, dat is sowiso so eene utgeflippte Familije. Se willt man non Urloop ok mit de annern Kollegen un Fründe mitsnacken künn'. Se köpt sik hier all Sooken wenn se in de Barge willt, wi Wanderschoh, Trachtensooken, Rucksack un een Handstock. Hier bruukt'n se sowat nicht, üm sik fit to holn, over in de Barge



dor will se jem dat wiesen. Villich noch een, twee Foto, wo he mit de Familije vörn Barg steiht. Dat se den Barg ok hoch ween sind, bezweifel ik noch. Dorföör kratzt se dat leste Geld tohope.

Frerk, wi veele künnt sik in disse Tied keen Urloop leisten, de Körtarbeit moken mütt, oder gor kündigt sind. Over disse Spökers föhlt sik während disser Tied (Pandemie) inspeert. Wat schüllt disse Minschen seegen, de keen Urloop kriegt, weil se för annere Minschen dor ween mütt, wi Doktors, Pleegekräfte, Polizisten, Post- un Paketboten, Lastwogenfohrers de us Menschheit mit Lebensmittel un upen Bou de Handwarkslüüe mit Material versorgt, un veeles mehr. Vör disse Minschen schall man den Hot tehn, de mehr as tein Stünn´ Deenst am Dag makt. Dat is för usen Nober jo selbstverständlich, Frerk.

Hinnerk, ik hev mol vör körten een Termin bi de Behörde hat, un wör all een bäten ehrer henföhrt, blots harr keen Glück, dat ik all glik an de Tour kööm. Do hev ik mi bi dat Zimmer upen Flur up de Bank sett un woert, bit se mi upopen dön. Hinnerk, do hev ik fidderrhen

twee Damen mitte dartig, mit eene Akte ünnern Arm beobachtet un lüstert (horcht), wi de am Stöhn wüüern, un nöddig Urloop hebben mössen. So wi sik dat anhörte, wörn se woll beide in de Urloopsplanung un geben sik gegensiedig Tips wo dat am besten wör. Ik hörte do Mallorca, wo de Eene woll mit äm Kerl, ok mol an verlängerten Weekenene henflögen. De Annere schwärmte von de Seychell´n un Karbik. Mi hett blots wunnert, dat se noch nich non „Mond“ flegen woll´n, weil se jo so gestreßt wörn. Dor boben hevt se Ruhe un könnt entspann´. Do hev ik so för mi dacht, Frerk wat bis du von een armen Kerl, du sorgst dorföör, dat diene Lüüe jümmers Arbeit hevt. Wenn wi beiden use Arbeitstied jümmers so rümkrägen harrn, denn harrn wi den Urloop gegenöver jem verdeent hat! Twischendör löpen ok eenige Angestellte an jem vorbei un grüßten sik, over dat hinnerte de beiden gestreßten Minschen nicht. As ik no ca. twintig bit fiefuntwintig Minuten uproop´n wör, güng´n do de beiden ok uteenanner. De Eene woll do non´ Fröhstücksruum, un de Annere woll sik eersmol een Coffee moken.

Frogt sik, wi lange se dor to bruukt hevt. Frerk, do hev ik nochher jümmers an mien Nober Schulze dacht, de ok so gestreßt no de Arbeit wör. He arbeitete ok bi so eene Behörde. Tscha Frerk seggte do Hinnerk, wat hevt wi beide upen Bou dat got hat. Wi makt us för annere Lüüe den Puckel krumm. Müt de sworn Steene in de Flucht sett´n, un nebenbi ward ok mol een Wurt wesselt. Vonwegen sik henstell´n un klöön, denn röp over eener „Snoor hoch“, ünnerholn könnt ji jo tohuse oder bien Fröhstück un Middag. Von Urloop hett keener in düsse „Coronatied“ snackt bzw. an dacht. To Middag vertellde de Polier, dat de Nober versocht hett sien Fronsmensch uptowiegeln, mit jem tohope no Mallorca to fleegen, dien Kerl hett jo sowiso jümmers keen Tied. Do hev ik jem von de eene Mallorca-Reise vertellt, wo he un sien Fro noch mit den Reiseveranstalter vör Gericht leeg´t. Do harrn se een Veer-Stirnehotel bucht mit gemütliche un gerüümige Slopkommern, Bad un WC, Balkon, Minibar, Radio- un Telefonanschluß mit herrlichen Blick up de Strandpromenade, allns vom Feinsten. Over dat harrn se nicht bäter wüsst.

Dipl.-Ingenieur Josef Hahn
Intscheder Dorfstraße 37
27337 Intschede

Tel.: 0 42 33-81 28
Fax.: 0 42 33-81 29
E-Mail: josef-hahn@gmx.de



Wir machen das!

Dat böse Erwachen kööm nochher. Dat hochgelovte Hotel wör eene Boustäae. No drie Dogen wörn se wedder im Huse, un hevt dor äre schönsten Doge un Weeken verbrocht. Anwalt un Gerichtsverfahren harrn se an Hals, un denn wolln de beiden Klooken von de Noberschap mien Fro dormit henlotsen.

Hinnerk seggt, eene Weeke (falls wedder erlaubt is) föhrt mien Fro un ik an de See oder in de Barge, dat reckt us. Alleen de Fohrt in den Urloops-Urt dorhen, is all Streß genoeg, wenn denn stünn'lang im

Se over sind ständig an jammern över de Miete. Szü Frerk, in Urloop föhrr könnt se, dorför is Geld dor.

Hinnerk mien Fro un ik hevt us seggt, in de Coronatied bleibt wi mit'n Mors in Huse, un verbringt usen Urloop up „Mia Terrazzo oder Balkonien“, du wees, dat hört sik son bäten „vörnehmer un no Utland“ an. Over mien Fro hett seid längerer Tied den Wunsch hat, usen Goarn mol up Slott (Vordermann) to bring'n. Dat harr de eene Nober un sien Fronsmisch mitkregen, se wörn ok all Rentner, dor

eben in den Swimmingpool sprung'n. Na, is dat nicht wi Urloop? Bi de Arbeit güng dat „surtjeweg“ to (gemütlich mit Pausen) un dorbi hett dat blots een paar Dooge duuert. De Noberslüue hevt sik freit, un mien Fro wör tofräae. Annere jogt in de Weltgeschichte umher, un wi hevt de Tied genoot'n (genossen). Nobers Fritz, von de annern Siet hett do seggt, nächstetmol seggt ji mi un mien Fro ok Bescheid, leider wörn wi düttmol een paar Doge wege. Over gern hett Hinnerk seggt.

Frerik, wi will nicht meckern, use Beamten mokt ok jo irgendwi ärn Deenst, un schüllt ok in Urloop föhrr, blots dit stöhn wat se so an sik hevt, dat hört sik jümmer so an, as wenn se nur arbeitet. Dorbi givt dat Minschen de mehr leistet wi se.

„Corona“ hett us mit de dritten oder veerten Variante „Delta“ bold wedder im Griff. De Lockerungen sind deelwiese schoomhaft utnutzt wurn, un wat de Urlooper wedder mit rinbringt, stellt sik nochher rut. Vandog sitt man am Fernseher wi de Zahlen wedder no boben goht. Nee se mütt jo in't Utland. Könnst se in disse Tied nicht mol in Düütschland blieben, nee dat mut jo dat Utland ween, üm nochher mitsnacken tokünn. Over so is de Minsch.

De Ferien goht toeenne un de Alldag hett jem wedder. Kollegen un Mitarbeiter sind ok uten Urloop trüchkehr, denn givt een körtten Uuttusch von Urloopserinnerungen un –erlebnissen, ok de Urloopsbrüüne beginnt to verblassen. De Minsch bruukt de Entspannung, um wedder bäter mit nanner ümgohn tokünn'.

Corona hett us wiest, dat de Virus stärker is, as alle anderen Nebensächlichkeiten, wi Urloop. Veele öllere Minschen hevt dör den Virus oft keen Kontakt mehr to äre Angehörigen hat, un müssen us up eensomer-wiese verloten, dat is mehr as troorig. Wi willt hoffen, dat wi us in Tokunft nicht dör den Virus wieter inschränken mütt. Urloop schön un got, over jedet Minschenleben tellt. Up- woll in erster Linije egol wecke Minschen, de mol för us dorwörn, us grottoog'n hevt, nicht wat bäteres verdeent harrn.

Johann Bothe



Auto sitt'n muss.

Gegenöver de klooken Beamten hevt wie een eegnet Hus mit Goarn un lüttjen Swimmingpool, un wohnt nicht to Miete.

wörn se gern mithelfen. Obends no gedoner Arbeit sik schön up de Terrasse setten, denn versorgt us use Damen mit Ge grillten un Gedränken. Vorher wörn wi

ImmoPreisfinder: Den Wert Ihrer Immobilie online bewerten lassen.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Im ersten Schritt können Sie online unter vb-aw.de/immopreisfinder den Immobilienwert ermitteln lassen.

Wir stehen Ihnen gern zur Seite.

Nils Hendrik Gieße
IMMOBILIENBERATUNG
Jetzt Termin vereinbaren!
04231 805 30
immobilien@vb-aw.de

Volksbank
Aller-Weser eG

Jetzt geht's los



JUCHU! ES GEHT LOS! Blaulicht-Bären starten im September

Am 18.09.2021 ist es soweit, die schon

für März 2020 geplante Gründung der Kinderfeuerwehr Blender soll endlich nachgeholt werden.

Die Betreuer sind durchgeimpft, es gibt eine Dienstanweisung der Samtgemeinde Thedinghausen, die Übungsdienste für Kinder und Jugendliche zulässt und die großen Ferien sind im September vorüber. Zeit also, um mit den Treffen der kleinsten Feuerwehrleute zu starten. So ist zumindest der Plan und es heißt Daumen drücken, dass Corona nicht wieder einen Strich durch die Rechnung macht.

Die Kids zwischen 6 und 10 Jahren können sich auf Spiel, Spaß und Action rund um die Feuerwehr freuen und lernen dabei wichtige Themen aus den Bereichen Brandschutzerziehung, erste Hilfe

und Umweltschutz kennen. Einmal im Monat treffen sich die Blaulicht-Bären Blender in einem der drei Feuerwehrgerätehäuser der Gemeinde, um miteinander eine schöne Zeit zu erleben.

Auch wenn aktuell alle Teilnehmerplätze belegt sind, können Eltern ihre interessierten Kinder gerne per E-Mail unter kinderfeuerwehr-blender@web.de anmelden (bitte Name des Kindes, Adresse und Geburtsdatum angeben). Die Kinder werden dann auf die Warteliste gesetzt und rücken umgehend nach, wenn ein Platz frei wird.

TANTE ENSO ERSTRAHLT IM NEUEN GLANZ – UND HAT JETZT 1.000 ARTIKEL MEHR IM SORTIMENT!

Seit September 2019 ist Tante Enso nun ein fester Anlaufpunkt in Blender. Jetzt war es an der Zeit, einen Schritt weiterzugehen und „unsere Tante“ noch attraktiver für euch zu machen. Mit einem neuen Shopkonzept, frischen Angeboten und 1.000 zusätzlichen Artikeln – darunter auch viele Start-up-Produkte und Ware regionaler Hersteller – macht das Einkaufen jetzt noch mehr Spaß!

Mit der kostenlosen Tante Enso-Karte jederzeit einkaufen!

Mit der Tante Enso-Karte habt ihr 24 Stunden an 7 Tagen der Woche Zutritt zum Tante Enso Mini-Supermarkt und könnt sie auch als Zahlungsmittel (per Guthaben oder SEPA-Einzug) einsetzen. Einfach im Mini-Supermarkt beantragen oder den Antrag auf blender.tanteenso.de online ausfüllen.

Wenn etwas fehlt: Online aus 20.000 Produkten wählen und zu Tante Enso liefern lassen.

Wählt bei dem Online-Supermarkt myEnso – dem „großen Bruder“ von Tante Enso – aus 20.000 Artikeln und lasst euch euren Einkauf bequem zu Tante Enso liefern. Mit der kostenlosen Tante Enso-Karte könnt ihr ihn dann jederzeit rausholen und müsst euch nicht an Öffnungszeiten halten!

Kommt vorbei, wir freuen uns auf euch.
Euer Tante Enso-Team

 **tanteenso**
DEIN MINI-SUPERMARKT HIER VOR ORT



Terminkalender

September 2021	Ferien: bis 01.09.21		
04.09.21 09:00 Uhr	Kirchengemeinden B-I-O	Einschulungsgottesdienst	Kirche Blender
17.09. + 18.09.21	TSV Blender	Altpapierannahme	Schule Blender
25.09.21	TSV Intschede/Feuerwehr/Schützenverein	Erntefest in Intschede	Gemeinschaftssportanlage
Oktober 2021	Ferien: 18.10.21-29.10.21		
01.10.21 19:30 Uhr	Ernte- und Mühlenverein Blender	Jahreshauptversammlung	Mühlenscheune
03.10.21	Kirchengemeinden B-I-O	Gottesdienste zum Erntedankfest	Kirchen B-I-O
23.10.21 ab 09:00 Uhr	TSV Intschede	Altpapiersammlung	
23.10.21	DRK Ortsverein Blender	Mitgliederversammlung	Ort und Zeit wird noch bekannt gegeben
31.10.21 11:00 Uhr	Kirchengemeinden B-I-O	Reformationstag	
November 2021			
03.11.21 15:30 - 20:00 Uhr	DRK Ortsverein Blender	Blutspende	Schule Blender
14.11.21	Kirchengemeinden B-I-O	Gottesdienste zum Volkstrauertag	Kirchen B-I-O
19.11. + 20.11.21	TSV Blender	Altpapierannahme	Schule Blender
21.11.21	Kirchengemeinden B-I-O	Gottesdienste zum Ewigkeitssonntag	Kirchen B-I-O
Dezember 2021	Ferien: 23.12.21-07.01.22		
04.12.21 15:00 Uhr	DRK Ortsverein Blender	Senioren-Weihnachtsfeier	Mühlenscheune Blender
18.12.21 ab 09:00 Uhr	TSV Intschede	Altpapiersammlung	
24.12.21	Kirchengemeinden B-I-O	Gottesdienste zum Heilig Abend	Kirchen B-I-O
31.12.21 17:00 Uhr	Kirchengemeinden B-I-O	Altjahresabend	Kirche Oiste

Wegen der Corona-Pandemie werden hier lediglich die Planungen bis zur nächsten Ausgabe des GSB gelistet. Ob und in welcher Form die o.g. Veranstaltungen stattfinden wird zeitnah durch den jeweiligen Veranstalter in der regionalen Presse bekannt gegeben.

Für den nächsten GSB könnt ihr uns eure Termine unter folgender Mailadresse mitteilen: blender.kalender@t-online.de

TSV Weserstrand Intschede: SPORT für jedermann... ... in der Sporthalle Intschede

Kinderturnen Montag von 15:00 bis 16:30 Uhr
Übungsleiter mit Lizenz: Frank Ziethen

Rückengymnastik Montag von 18:30 bis 19:30 Uhr
Übungsleiterin: C-Lizenzinhaberin Sigrid Klotz

Badminton Montag von 18:30 bis 19:30 Uhr
Übungsleiter Rita Promies und Silke Gade. Training in der Halle auf 3 Spielfeldern. Im Badminton kann die Gruppe noch einige neue Mitglieder gebrauchen. Wir würden uns über neue Mitglieder/Neubürger freuen. 1 Monat beitragsfrei mittrainieren bieten wir an!

Volleyball Dienstag von 19:30 bis 21:30 Uhr
Übungsleiter: Jens Wigger. Training in der Halle, im Sommer auf dem Beachvolleyballfeld. Im Volleyball kann die Gruppe noch einige neue Mitglieder gebrauchen. Wir würden uns über neue Mitglieder/Neubürger freuen. 1 Monat beitragsfrei mittrainieren bieten wir an!

Karate Mittwoch von 17:00 bis 19:30 Uhr

Trainer Andreas Braasch und Trainerin Anke Kiekhövel, Am Mittwoch von 17 bis 18 Uhr, Training für 5 bis 7 jährige Kinder. Von 18 – 19:30 Uhr treffen sich dann die Fortgeschrittenen.

Fitness-Power-Workout Mittwoch ist von 19:00 bis 20:00 Uhr
Übungsleiterin: B-Lizenzinhaberin im Gesundheitssport ANKE Huhnholz

NORDIC WALKING Donnerstags, 18 Uhr, Treffen Sporthalle
Kursleitung: Christin Blohme:

DOSB Lizenz: Übungsleiterin B - Sport in der Rehabilitation – Orthopädie, Nordic Walking Trainer
Fragen bei der Kursleiterin: 04233-2171671

Dennis Friedrich

Reparatur & Service

Motorisierte Garten- & Kleingeräte
Schärfen von
- Kettensägen
- HM Kreissägeblätter
- Heckenscheren
- Und vieles mehr

Hol und Bring Service

0172 / 58 97 77 6

Eschweg 7 27337 Intschede

Viagra im Altenheim



Theatergruppe Holtum-Marsch probt wieder

Auch die Theatergruppe des Gemischten Chores Polyhymnia Holtum-Marsch musste wie alle Theatergruppen in der Samtgemeinde im vergangenen Jahr eine Zwangspause einlegen.

Nun aber soll es wieder losgehen. Die Theatergruppe hat auf Klinker's Diele mit den Proben für ein neues Stück begonnen, das im Herbst, wenn es die Bestimmungen und Auflagen für öffentliche Veranstaltungen erlauben, zur Aufführung kommen soll. Nähere Einzelheiten zu den Aufführungsterminen, Kartenverkauf und organisatorische Regelungen werden zu einem späteren Zeitpunkt in der Tagespresse, auf der Homepage der Theatergruppe (www.theater-holtum.de) oder auf Facebook (Theater in Holtum-Marsch) veröffentlicht, wenn sicher ist, dass öffentliche Theaterraufführungen möglich sind. Dies ist der gegenwärtigen Situation geschuldet und die Theatergruppe bittet um Verständnis. Alle Beteiligten hoffen, dass es im Herbst wieder möglich sein wird, auf Klinker's Diele vor Publikum Theater zu spielen.

„Tatort“ für das von Regisseur Johann von Salzen ausgewählte Stück ist dies-

mal ein Altenheim. Es geht um die beiden Bewohner Otto und Rudi, die dort ein gemeinsames Zimmer bewohnen und von den guten alten Zeiten und vor allem vom weiblichen Geschlecht träumen.

Der schlitzohrige Pfleger Helmut versorgt die beiden mit diversen Getränken und einschlägigen Zeitschriften. Dabei haben sich die Senioren auch über „Viagra“ schlau gelesen und arbeiten auf ein letztes

„Großereignis“ hin.

Das es dabei zu Turbulenzen kommt, versteht sich von selbst und so kommt es zum „Krakeel in'n Olenhuus“.

Rundumservice für Fenster & Türen

Siegfried Schmidt



Einstellungen / Reparaturdienst

☎ 04233/1592 📞 0173/4529591



Böhlke GmbH

Seestedt 7
27337 Blender
Tel. (0 42 33) 17 01
0172-8465236

- Fuhrunternehmen
- Mutterboden
- Containerdienst
- Sand ■ Kies
- Erdarbeiten
- Splitte



Spuren an der Grundschule



Die Klasse 4a und 4b hinterlassen ihre Fingerabdrücke an der Grundschule Blender!

Mit einem weinenden und einem neugierigen Auge verlassen die 4Klässler IHRE Grundschule in Blender.

Doch nicht ohne ihre Spuren zu hinterlassen! Bzw. keine Spuren sondern Fingerabdrücke!

Diese haben die Jungen und Mädchen der 4a und 4b auf einen Stein gedrückt und zum Andenken am Fuße ihres geschenkten Baumes (einer Stieleiche) auf dem Sportplatz eingebettet. Alle Kinder mussten tatkräftig mit anpacken. Beim Ausheben des Pflanzloches, durfte/musste jedes Kind mindestens eine Schaufel voll ausheben. Am Ende durften dann auch alle zu Recht stolz auf ihre Arbeit sein.

In den Ferien muss dann noch fleißig gegossen werden. So wird das Abschiedsgeschenk hoffentlich viele Jahre überstehen. Und die Kinder können bei dem Anblick an ihre schöne Grundschulzeit zurückdenken.

Bereits im Vorfeld haben die Klassen ihren Abschied voneinander mit Ihren Familien ausgiebig gefeiert.



Katharina Wehrkamp
Oister Dorfstraße 5
27337 Oiste
Telefonnummer: 04233 / 370
E-Mail: kontakt@hausdervielfalt.org
Im Netz: www.hausdervielfalt.org

- Kinderbetreuung
- V Klang- und Erlebnispark
- I Geburtstage feiern
- E Ferienbetreuung
- L Kultur- und Konzertangebote
- F Seniorenservice
- A Nachhilfe
- L Netzwerk für Frauen
- T Kreativkurse für alle
- Frühstückstreffen





Die **Klasse 4 a** startete morgens mit einer Radtour durch die Region und besuchte noch einmal jedes Zuhause der 14 Mitschüler. Nach den „anstrengenden“ Etappen, wurden sie dort von einigen Eltern noch fürstlich belohnt. Es gab Eis, Süßigkeiten, Capri-Sonne, nochmal Eis (J), Gemüse- und Obst-Platten und Bratwurst im Brötchen. Zwischendurch gab es noch Spiele und es wurden Knautsch- bzw. Wurfballer gebastelt.

Geendet hat die Radtour auf dem Hof „Grieme“, der festlich geschmückt war



und zum Partymachen einlud. Hier trafen dann auch nach und nach die Familien der Schulabgänger ein und gestalteten ein buntes Buffet.

Und wer dachte, dass die Kinder nach 6



Stunden Radtour, bei der 26 Kilometer zurückgelegt wurden, kaputt ins Gras fallen würden, der hatte sich getäuscht! Es wurde noch ausgiebig auf der Hüpfburg getobt, Tischtennis gespielt und getanzt.

Die Kids der **Klasse 4b** und ihre Familien trafen sich bei schönstem Wetter an der Weser. Besser hätte es wirklich nicht laufen können, denn das Wetter ließ keine Wünsche offen. Es wurden Picknickdecken auf der Wiese vor einer kleinen Weser-Buch ausgebreitet und es konnte ausgiebig in der Weser gebadet werden. Wer hierzu keine Lust hatte, entspannte sich in der Sonne, unterhielt sich ange-regt oder konnte auf den Strohhallen rumtoben.

Es war für jeden etwas dabei und am Ende des Tages fuhren Alle gut gelaunt nach Hause. Natürlich nicht, ohne sich vorher noch an dem gut bestückten Buffet satt zu essen.

Am Mittwoch folgte dann noch die „offizielle“ Verabschiedung der Grundschule auf dem Sportplatz. Familien und alle anderen Klassen trafen sich auf dem Sportplatz im freien und warteten gespannt auf die Schulabgänger. Nach und nach kamen diese auf einer Bank aus der Sport-halle auf den Sportplatz gerutscht und versammelten sich um dann gemeinsam „los zu rappen“. Alle waren begeistert!

Als Abschluss sang die ganze Schule zusammen das Lied „Ferienzeit“.



Bestellen Sie bequem über
„Meine Apotheke“-App



Morsumer Apotheke

Verdener Straße 19 · 27321 Morsum
Telefon 042 04/16 11 · Telefax 042 04/6 99 18

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

8.30 – 12.30 Uhr und 14.30 – 18.30 Uhr

Samstag

8.30 – 12.30 Uhr

**Kostenloser
Bringdienst**

Mittwochnachmittag geöffnet

Krankenhaus-Notdienst

Telefon 04202/116117

Zahnärztlicher Notdienst

Telefon 04231/9850750

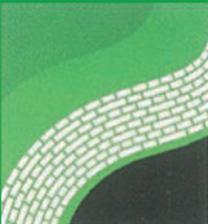
Kinderärztlicher Notdienst

Telefon 116117 bundesweit



Frau Kuhr verabschiedete sich von allen Schulabgängern, bedankte sich bei den Eltern und wünschte allen eine schöne Ferienzeit.





**Dienstleistungen rund um Haus
und Garten**

Sören Otte	Gartenservice
Am Bööm Kamp 4 27337 Blender/Varste	01522 / 1442337



Bert ist wieder unterwegs



Der Bürgerbus fährt wieder

Coronabedingte Betriebsruhe beendet / Für einen Euro im Bürgerbus fahren: Samtgemeinde Thedinghausen sponsert neues Angebot

Bert der Bürgerbus fährt wieder. Der Fahrbetrieb wird am Montag, 2. August, aufgenommen. „Nach acht Monaten durch die Pandemie verursachter

Pause sehen wir, dass ein Neustart in der Sommerurlaubszeit gar nicht so einfach für uns ist. Die Personaldecke ist zu dünn, schon wenn nur wenige Fahrer nicht verfügbar sind. Wir rufen hier in diesem Heft und an vielen anderen Stellen in der Samtgemeinde zum Mitmachen auf - wir benötigen dringend weitere Fahrer*innen.“

Eine Neuigkeit gibt es für diejenigen, die innerhalb der Samtgemeinde mit dem Bürgerbus fahren möchten: das neue Angebot von Bürgerbusverein und Samtgemeinde. Das gilt für die Thedinghauser Bürgerbuslinien 785 und 786. Fahrgäste zahlen pro Fahrt einen Euro. Voraussetzung: Bezahlt wird im Bürgerbus und die Fahrt sofort angetreten. „Unsere Fahrgäste können für einen Euro von

Riede bis Blender oder von Blender bis Emtinghausen oder beliebig innerhalb der Samtgemeinde fahren“, verdeutlicht Bürgerbus Vereinsvorsitzender Wolfgang Kaib und dankt: „Wir freuen uns darüber, dass die Samtgemeinde Thedinghausen den Rest zum offiziellen Fahrpreis dazugibt.“

Samtgemeindebürgermeister Harald Hesse ist zuversichtlich, dass das neue Angebot gut angenommen wird: „Die Samtgemeinde hofft auf eine starke Nutzung des attraktiven Angebots der vergünstigten Fahrkarten. Der Bürgerbus ist gerade für ältere Menschen eine sehr gute Unterstützung dafür, mobil zu bleiben. Es werden auch kleinere Ortschaften bedient und entferntere Haltestellen abseits der Hauptbuslinien bedarfsgerecht angesteuert.“

Wir brauchen Verstärkung!



Fahrer/in gesucht !

für den BürgerBus Samtgemeinde Thedinghausen

Sie benötigen lediglich 2 bis 3 mal im Monat Zeit und einen PKW-Führerschein!

Weitere Infos: www.buergerbus-samtgemeinde-thedinghausen.de

Schulförderverein Grundschule Blender

Hochbeet-Projekt der Grundschule Blender

In einer Gemeinschaftsaktion haben die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 4 die neuen Hochbeete mit Strauchschnitt, Holzhäcksel und Pflanzerde befüllt. Voller Tatendrang wurden die Schubkarren über das Schulgelände geschoben und die Eimer geschleppt.

Die 2. Klassen bepflanzen in 2er-Gruppen „ihre“ Beete mit je einer Erdbeerpflanze, einer Kartoffelknolle und

nach Wahl mit Karotten, Salat, Radieschen und Tagetes. Für Ihren Sachunterricht im kommenden Schuljahr haben sie die Getreidesorten Weizen, Gerste, Hafer und Roggen ausgesät. Die Kinder pflegen die Beete sehr gut, so dass die ersten Früchte und das erste Gemüse bereits geerntet werden konnte.

Die Hochbeete und deren Inhalt wurden vom Schulförderver-

ein finanziert. Um deren Aufbau und die fachmännische Betreuung des Projektes kümmert sich die pädagogische Mitarbeiterin Johanna Büntemeyer.



TSV „Weserstrand“ Intschede

Jahreshauptversammlung TSV Intschede

Freitag dem 25.6.21 fand die wegen Corona verschobene JHV des TSV Intschede statt. 67 Mitglieder konnte der Vorstand in der großen Sporthalle begrüßen. Unter Corona Bedingungen mit Abstand und Maske gab es den Rückblick auf die letzte 1,5 Jahre.

Alles war geprägt durch die Corona Pandemie. Saisonabbruch und sogar der Ausfall der kompletten Saison 2020/2021 im Handballsport. Von Mai 2020 bis November 2020 nur Sport in Freien möglich. Dann ab November 2020 bis Juni 2021 Einstellung des Sportbetriebs. Die Mitglieder haben diese schwere Situation



glänzend gemeistert. Alle Sparten haben

unter Corona Bedingungen im Freien ihren Sport ausgeübt, ohne zu meckern. Der Vorstand ist sehr stolz auf diese Einstellung. Auch dass es keine Vereinsaustritte gab, zeigt das es hier im Verein eine große Solidarität gibt!



Erfreulich die Ehrungen auf der JHV: 50 Jahre Werner Büntemeyer, 40 Jahre: Arnd Promies, Jens Wigger, Harald Emigholz und Frank Meyer. Für 25 jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Sabine Dunker-Wendt, Corinna Emigholz, Luisa Hahn, Dagmar Knoch, Jutta Kothe, Tobias Marquardt, Gertrud Meyer, Gerhard Muschiol, Edith Schmidt, Lars und Timo Steinke, Sabine Strüßmann, Kai Wigger, Reiner Wolters und Lena Hahn.

In ihren letzten Kassenbericht konnte Sabine Dunker-Wendt einen erheblichen Überschuss vermelden. Durch den Stop im Sport wurden weniger Übungsleitergelder und Gelder für den Spielbetrieb ausgezahlt. Dieser Überschuss wurde aber an die Gemeinschaftssportanlage überwiesen, um die Sportanlage weiter zu betreiben. Der Kassenwart der GSA hatte leider keine guten Zahlen zu berichten. Durch den Lockdown gab es hier auch keine Einnahmen zu verzeichnen und am Ende gab es ein dickes Minus! Bevor es zu den Neuwahlen kam wurde die Kassenwartin Sabine Dunker-Wendt nach 12 Jahren im Amt vom Vorsitzenden Frank Oetting und seinem Vorgän-



ger Reiner Wolters in einer Laudatio gebührend verabschiedet. Seit 4 Jahren führte Sabine die Kasse aus ihrem neuen Heimatort Mettmann in NRW. Ein Vorbild an EHRENAMT und eine Bereicherung für den Vorstand. Als Dankeschön gab es neben Blumen einen Reisegutschein vom TSV Intschede.

Die Neuwahlen ergaben folgendes Ergebnis: 1. Vorsitzender: Frank Oetting, 2.

Vorsitzender: Jens Wigger, Schriftführerin: Dagmar Knoch, 1.Kassenwart: Harald Wigger, 2.Kassenwart: Iris Wigger, Pressewart: Patrick Rott, Neuer Kassenprüfer: Reiner Wolters, Neue Platzwarte: Florian Friedrich und Lajos Meisloh.

Nach Informationen über geplante Termine und andere Infos beendete Frank Oetting nach knapp 2 Stunden eine gelungene Jahreshauptversammlung

Sportler des Jahres 2020: PAUL SCHMIDT

Zum "Sportler des Jahres 2020" wurde Paul Schmidt gewählt.

Er zeigt in vielen Sparten (Volleyball, Karate, Dart, Badminton) des Vereins seinen Einsatz.

Auch bei Veranstaltungen und Arbeitsdiensten ist er stets zur Stelle.



Lena Hahn, 31 Jahre, geb. in Achim, Lehrerin

ich esse gerne: Alles aus dem eigenen Garten und mit Knoblauch

Hobbys: Reisen, Handball, Ballett, Garten

Vorbilder: meine Eltern

Liebblingsverein: TSV Intschede

Verein: TSV Intschede

Position: Tor

Erfolge: Aufstieg Oberliga mit dem TSV Intschede

Zukunftswünsche: glücklich bleiben und ein Haus in Intschede



Abschied



Abschied von Tagesmutter Sabine

Ihre Leidenschaft hat Sabine Quensel vor 15 Jahren in Blender zum Beruf gemacht. Als selbständige Tagesmutter hatte sie seitdem mehr als 50 Kinder in ihrer Obhut und erarbeitete sich damit auch überregional einen herausragenden Ruf. „Ich habe auch einen Bildungsauftrag“, das war stets ihr Motto.

Und so zeigte sie ihren Tageskindern liebevoll die Welt - malen, basteln, spielen, singen, lesen und lachen. Zu einem Tag bei Sabine gehörten für viele Kinder immer auch ein Roggenbrötchen mit Marmelade zum Frühstück und der beliebte Obstteller. Sabine ist Blender zu

einer echten Institution geworden. Auch das Kinderturnen beim TSV hat sie 2001 mit Tochter Sandra ins Leben gerufen und viele Jahre selbst geleitet. Eltern und Kinder konnten sich stets auf ihre Zuverlässigkeit und Hilfsbereitschaft verlassen.

Doch nun beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Sabine zieht gemeinsam mit ihrem Lebensgefährten nach Verden, um sich einer neuen beruflichen Herausforderung zu stellen. Im Sprachheilkindergarten der Lebenshilfe Eitze wird sie als pädagogische Mitarbeiterin weiterhin in der Kinderbetreuung arbeiten. Damit endet ihre Zeit als Tagesmutter in Blender im Juli 2021.

Wir Eltern sind sehr dankbar für ihr immer offenes Ohr und ihren scharfen Blick für das Wohl und die Bedürfnisse der Kleinsten. Deshalb ließen wir es uns trotz Corona nicht nehmen, Sabine gebührend zu verabschieden und noch einmal DANKE zu sagen. Mit einer Fotocollage ihrer ehemaligen und aktuellen Tageskinder und vielen kleinen Geschenken überraschten die Familien Sabine zu Hause und bildeten gemeinsam ein Spalier.

Für ihren nun beginnenden neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihr alles Gute und sagen wehmütig...



Bine, du bist die Beste weil...

...deine Pfannkuchen so lecker schmecken

Finn B.



...das zusammen spielen mit dir so viel Spaß gemacht hat

Lene

...wir bei dir immer so schöne Sachen basteln und lesen

Marieke



...weil ich dich so lieb hab und du bessere Brötchentürme bauen kannst als Mama

Thilo



...weil ich mit dir immer schmusen kann und du lieb bist

Metje



TSV Blender



Endlich tut sich wieder was!

Alle Sparten sind am starten. Deutschlehrer und Lyriker mögen Nachsicht mit dieser Formulierung walten lassen, es ist aber nun mal einfach so!

In den letzten Tagen und Wochen wurden die Sportstätten in emsiger Arbeit wieder hergerichtet, Platzdienste wurden absolviert, Hallen und Geräteräume aufgeräumt und saniert. Und viel wichtiger: Es wird endlich wieder Sport in gemeinsamer Runde gemacht!

Neben den altbekannten „großen“ Sportarten des Vereins möchte ich heute mal auf die „kleineren“ Sportmöglichkeiten hinweisen, die unser Verein zu bieten hat:

Nach den Sommerferien sind Turnkurse für die kleinsten Vereinsmitglieder geplant: Es sollen sowohl Kurse für die Aller kleinsten von 1-4 Jahren, zusammen mit Mama oder Papa, angeboten werden als auch Turnkurse für die etwas älteren Kinder. Sabine Quensel (Kontakt: 0177 / 43 11 926 oder s.quensel@yahoo.com) plant, nach den Sommerferien ein Eltern-Kind-Turnen für Kinder von 1-4 Jahren anzubieten. Aber es soll auch einen zweiten Kurs für die Kleinen von 1-3 Jahren zusammen mit ihren Müttern geben, das Ganze unter der Leitung von Michaela Bortfeld (Kontakt: michaela.bortfeld@gmx.de).

Wer dafür schon zu alt ist, für den soll es dann unter der Leitung von Elvira Wolters (Telefon: 0 42 33/ 1461) und Uschi Lück (0 42 33 / 615) zwei weitere Gruppen geben: voraussichtlich mittwochs

von 16h-17h für Kinder von 4-5 Jahren und von 17h-18h für Kinder von 6-8 Jahren.

Die Zahl der Plätze je Kurs ist voraussichtlich aus hygienetechnischen Gründen begrenzt. Die genauen Planungen konnten zu Redaktionsschluss noch nicht abschließend festgelegt werden, da Mitte Juli die Corona-Schutzmaßnahmen für September noch nicht klar waren. Interessierte können sich aber bei den oben genannten Kontaktpersonen melden und über die Einzelheiten der Kurse informieren.

Als letztes möchte ich noch auf unsere bevorstehende Jahreshauptversammlung am Freitag, den 10.09. um 19:30h hinweisen. Diese findet wie immer im Vereinsheim am Lahwischenweg (das man übrigens immer noch für private Veranstaltungen / Feiern mieten kann!) statt. Hier suchen wir dringend Vereinsmitglieder, die sich eine Mitarbeit im Vorstand vorstellen können. Insbesondere jemanden, der oder die sich die Position als Kassenwart/-wartin vorstellen kann. Momentan ist der Vorstand nur aus Mitgliedern der Fußballsparte besetzt, wir würden uns sehr freuen, wenn auch Mitglieder aus anderen Sparten im Vorstand mitarbeiteten. So könnte man übrigens auch mehr Aufmerksamkeit für die eigene Sparte bewirken! Und keine Angst: Niemand muss die Arbeit alleine schultern, momentan besteht der Vorstand aus 6 Personen! Zumindest hoffe ich aber auf ein zahlreiches Erscheinen zur JHV!

Es grüßt euch euer
Frank Schröder!

Fussball wieder mit einer 2. Herren

Wir melden diesen Sommer erstmalig seit knapp 10 Jahren wieder eine 2. Herren für den Spielbetrieb, möglich ist dieses weil die komplette U19 in den Herrenbereich wechselt. Wir freuen uns riesig, dass wir entgegen dem allgemeinen Mannschaftssterben eine zusätzliche

Mannschaft in der 3. KK melden können. Das ist das Resultat unserer guten Jugendarbeit unter der Verantwortung von Thorsten Scholz und den Jugendtrainern. Thorsten und Bernd Oetting sind auch die Trainer die unsere U19 von Kindesbeinen bis zum Herrenbereich geführt haben. Für dieses Durchhaltevermögen ein riesen großes DANKESCHÖN. Jetzt gilt es die Vorbereitung zu nutzen und zwei schlagkräftige Herrenmannschaften zu formen.

Für diese Aufgabe haben wir mit Tom Leske (Foto links hinten) einen hoch motivierten und ambitionierten 2. Herren Trainer gefunden. Wir wünschen Tom und seinen Spielern eine erfolgreiche Saison.

Wir suchen noch Unterstützer, die uns sonntags bei der Bewirtung helfen, Interessierte können sich gerne bei mir melden.



Damit die Sportplätze bereit für den Re-Start sind, haben wir das Frühjahr genutzt und die Plätze am Kindergarten und am Lahwischenweg auf Vordermann gebracht. Dafür gilt mein Dank besonders Steffen Hesse als Platzwart, der mit seinem Fuhrpark den Rasen aufbereitet hat sowie Jochen Grieme der jeden Abend nach dem Rechten schaut und dafür sorgt, dass das Vereinsheim sauber und der Sportplatz grün bleibt.

DANKE

Im Juni hat die scheidende U19 eine zweite Kabine im Vereinsheim neu gestrichen und farblich eindeutig als Heim-





kabine markiert. Zusätzlich werden wir in den kommenden Wochen noch zwei neue Trainerbänke und eine Bande am Hauptplatz installieren. Außerdem haben wir einen neuen Geräteraum am Vereinsheim gebaut.

Am 29.05 hat Thorsten wieder zum jährlichen Schnuppertraining für die ganz Kleinen (Jahrgang 2015/16) geladen und mit 13 Teilnehmern war dieses auch sehr erfolgreich. Für die Nachwuchskicker konnten wir mit Jens Wedemeyer und Daniel Hoffmann gleich zwei Trainer engagieren. Natürlich findet auch in diesem Jahr wieder das Superkicker Sommercamp statt. Dort sind noch Plätze frei. Seit Anfang des Jahres können wir außerdem Christoffer Uhlig als weiteres Mitglied des Spartenvorstandes, als Kassenwart, begrüßen.

Vielen Dank an Lena und Hartmut Wrede für die erfolgreiche Waschkaktion.

Jetzt noch ein paar allgemeine Worte: Wir sollten stolz auf unseren TSV Blender sein, denn wir bieten als größter Verein in der Gemeinde ein tolles Angebot für Jung und Alt an.

Zu den großen Sportarten wie Fußball, Tennis und Tischtennis bieten wir Judo, Turnen und Tanzen an. Dazu kommen noch die Sportarten Badminton und Vol-

leyball die wir in Kooperation mit dem TSV Weserstrand Intschede anbieten.

In der nächsten Ausgabe werden wir euch die einzelnen Fußball Trainer vorstellen

Lars Hustedt

Endlich wieder Tennis!

Pünktlich nach der Winterpause durfte die Tennissparte des TSV Blender wieder auf den Platz. Zunächst durfte zwar nur Einzel gespielt werden, nach der langen Zwangspause aber dennoch eine tolle Abwechslung im Corona-Alltag.

Der Beginn des Punktspielbetriebes wurde dieses Jahr von Anfang Mai auf Ende Mai verlegt. So durfte dann aber auch wieder Doppel gespielt werden. Bis Ende Juli läuft jetzt noch die Punktspielsaison.

Bei Redaktionsschluss standen folgende Platzierungen:

Herren 40 Platz 2, Herren 55 Platz 2, Herren 55 II Platz 4, Damen 30 Platz 4, Damen 40 Platz 5, Jugend Platz 4

Sehr freuen wir uns darüber, dass eine neue Herren 30 gegründet wurde, die nächstes Jahr in den Punktspielbetrieb startet. Das Training für die neue Herren 30 findet ab sofort immer Montags zwischen 18-20Uhr statt. Wenn jetzt noch jemand auf den Geschmack gekommen ist, kann auch einfach zu den Trainingszeiten vorbei kommen. Gleiches geht natürlich auch für alle anderen Mannschaften.

Zur Zeit stecken wir voll in den Meisterschaften, sodass jeden Tag die Anlage gut besucht ist. Bei spannenden Spielen wird auch dem Publikum einiges geboten. Bis Anfang September sollten dann aber alle Spiele gespielt sein, sodass die Vereinsmeister der Erwachsenen am Endspieltag (11.09.) ermittelt werden können. Die Jugendvereinsmeisterschaften folgen dann.

Für die Kids in der Gemeinde bieten wir am 11.08. wieder im Rahmen der Ferienkiste einen Schnuppertag an. Hier laufen aktuell noch die Anmeldungen. Wir freuen uns aber schon jetzt darauf, neue Kinder beim TSV Blender begrüßen zu können.

Julia Keller / Pressewart Tennissparte

Statt Virginia die Krippe Blender

Regina Retzlaff leistet freiwilliges soziales Jahr in der Krippe Blender.

Ursprünglich hatte Regina Retzlaff für ein Jahr nach Amerika zu einer Familie in Virginia gehen wollen, doch dann kam Corona dazwischen. Wer Regina kennt, weiß, dass diese junge Frau nichts so schnell umwirft und sie sich sofort einen sinnvollen Plan B zurechtgelegt hat. Deswegen lag der Entschluss, nach erfolgreicher Ausbildung zur Sozialassistentin an der BBS Verden, ein freiwilliges soziales Jahr zu absolvieren für sie förmlich auf der Hand. „So wollte ich für ein halbes Jahr in dem Sektor, in dem ich meine Ausbildung absolviert hatte, praktische Erfahrungen sammeln, um dann in die Staaten zu reisen“, erklärt Regina. Tatsächlich heißt das FSJ nur freiwilliges soziales Jahr, aber die Zeiten sind flexibel anpassbar, so dass der Traum von dem Auslandsaufenthalt nicht ausgeblieben war.

Doch wie es im Leben so manchmal spielt, kommt es anders als man denkt, denn Regina kam die Liebe dazwischen. Die Liebe zu ihrer Aufgabe in der Krippe Blender, die ihr von ersten Tag an sehr viel Spaß gemacht hat, so dass sie ihrer „anderen neuen Liebe“ – Regina hatte inzwischen ihren derzeitigen Freund kennengelernt - die frohe Kunde geben konnte, dass sie doch in Deutschland bleibt und sie das ganze Jahr in Blender voll machen wird. „Darüber haben wir uns hier in der Krippe Blender sehr gefreut, denn Regina war vom ersten Tag an eine richtig gute Stütze und tolle Kollegin“, verrät Kirsten Piontek, die Leiterin der Krippe der Lebenshilfe im Landkreis

Verden e. V.. Dieses Kompliment kann Regina nur zurückgeben: „Zunächst war Blender wegen der Nähe zu meinem Heimatort Hustedt erste Wahl. Ich kann quasi mit Rad zu Arbeit fahren. Aber ich hätte es nicht besser treffen können: Das Arbeitsklima im Team ist hervorragend und der Personalschlüssel erlaubt es, sich intensiv um jedes Kind zu kümmern. Es ist einfach klein und nett hier in der Krippe Blender.“

So freut es auch die gesamte Lebenshilfe, dass Regina nach ihrem freiwilligen sozialen Jahr die Absicht hat, sich zur Erzieherin ausbilden zu lassen. Für Regi-

na war also das letzte Jahr ein absolut erfolgreiches für die Weichenstellung ihrer Zukunft: neue Liebe und Gewissheit, den richtigen Beruf anzustreben. „Ich kann das freiwillige soziale Jahr nur jedem empfehlen.“

Man macht etwas Sinnvolles und kann Praxiserfahrung sammeln. Selbst wenn man anschließend in einem ganz anderen Sektor arbeiten will, sammelt man viele schöne Momente, die man ein Leben lang nicht vergessen wird,“ erzählt Regina Retzlaff abschließend.




**TIERARZTPRAXIS
 WULMSTORF** 
 Dr. Angela Reinecke

Mühlenweg 16 Telefon 04233 942328
 27321 Thedinghausen Mobil 0162 3626944



Sprechzeiten

Montag bis Freitag 9 –12 * 16 –18 Uhr
 Samstag 10-12 Uhr

Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin!

www.Tierarztpraxis-Wulmstorf.de

Seit 75 Jahren



Wir planen und bauen für Sie:

Individuell nach Ihren Wünschen zum garantierten Festpreis!

Ein- und Mehrfamilienhäuser – schlüsselfertig als Energiesparhaus oder als Ausbauhaus bzw. Rohbauhaus.

Wohnhäuser – altersgerecht und barrierefrei

Generationenhäuser

Wohnanlagen

Gewerbebauten

Altbausanierung

Umbaumaßnahmen

Maurer- und Betonarbeiten

Verblendungsarbeiten

Putz- und Estricharbeiten

Fliesenarbeiten



HAUS »KRÜPPELWALD«



HAUS »SCHWARMER HEIDE«



HAUS »STEENBERG«



HAUS »HARMONIE«
Rückansicht



HAUS »KLOSTERBACH«



HAUS »WESERMARSCH«



HAUS »ARIZONA«
Bungalow im amerikanischen Stil



Bothe Bau Blender

Inh. Tim Klusmann
27337 Blender / Holthum-Narsch · Adolfshausen 1
Tel.: 0 42 33 - 2 45 · Fax: 0 42 33 - 16 07
Mobil: 01 73-622 37 74 · e-mail: info@bothebau.de
www.bothebau.de



BASSENBERG Gerüstbau

BASSENBERG SCHWARTING GMBH
Rodenkirchen

Betriebsstätte:
Hopfenkamp 3
27299 Langwedel
Tel 04232 514970
Mobil 0151 40246017
p.pieper@bassenberg.com



Malerbetrieb | Carsten Coors

Handwerkskunst zum Wohlfühlen



Mühlenberg 12a
27337 Blender

Mobil (0176) 23 1283 42
carsten.coors67@gmx.de
www.farbenzuhause.de

Mobile Fußpflege
Ines Voigt

Mobil:
01627200550



schön(er)leben



Malereibetrieb
Sven Seevers
Alte Dorfstr. 37
27337 Blender
Fon 04233 94160
www.svenseevers.de

Bedachungen	Zimmererarbeiten	
Bauklempnerei	Abdichtungen	
Fassadenverkleidung	Reparaturen	

**Der Dachdecker
Harald Tepper**
Tel.: (0 42 33) 94 35 66, mobil: 0171-3304635

<p>www.permanent-gut-aussehen.de</p> <p>PERMANENT GUT AUSSEHEN</p> <p>professionelles Permanent Make-up</p> <p>Vereinbaren Sie jetzt telefonisch einen unverbindlichen Beratungstermin.</p> <p>Ich freue mich auf Sie! <i>Sasanna Steinkhauser</i></p>	<p>www.fusspflege-gut-gehen.de</p> <p>FUßPFLEGE & KOSMETIK</p> <p>Gut gehen</p>
<p>Meierkamp 47 27337 Blender Tel.: 04233 21 71 555</p>	

<p>Mo, Di, Do, Fr, Sa 10:00-12:30 Di und Fr - 16:00-18:00 - geöffnet mit Personal -</p>	<p>24/7</p> <p>Rund um die Uhr geöffnet mit Tante Enso-Karte</p>	<p>Mit der kostenlosen Tante Enso-Karte immer Zutritt – Anträge gibt's im Laden!</p>
<p>ca. 2.000</p> <p>Artikel des tägl. Bedarfs, frisches Obst & Gemüse & Start-up-Produkte!</p>	<p>Dir fehlt was? Einfach online bestellen und zu Tante Enso liefern lassen!</p> <p>www.myenso.de</p>	<p>Tante Enso Dein Mini-Supermarkt Meierkamp 1 27337 Blender</p>

Service rund um Druck und Werbung **F&RDRUCK**
...und Design

Obere Straße 57 | 27283 Verden | Tel. 04231/9602577-2 | Fax 04231/9602577-9 | info@fr-druck.de | www.fr-druck.de